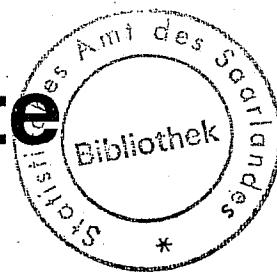


# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes



6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

B II 1 - j 1977/78

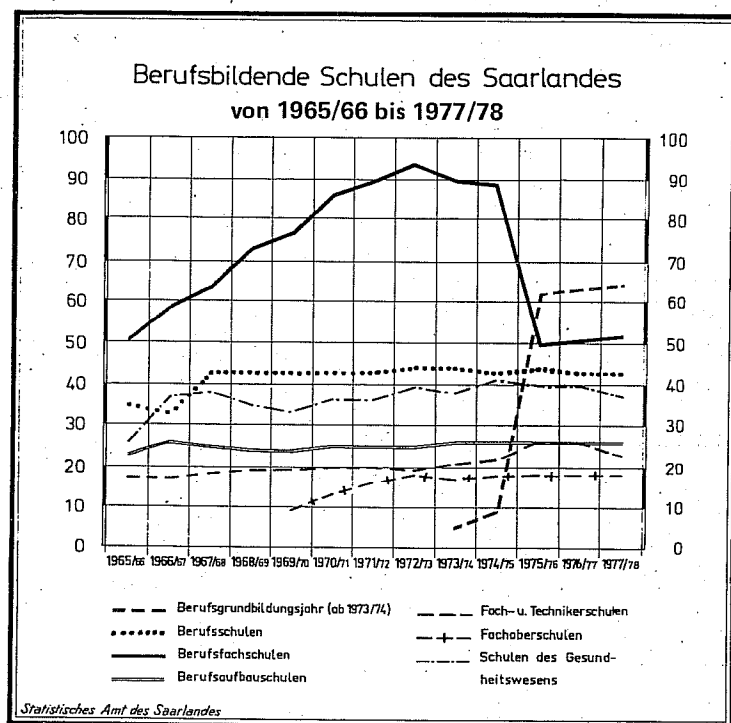
Ausgegeben am 15. November 1978

## Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1977/78

Im Schuljahr 1977/78 gibt es im Saarland 266 berufsbildende Schulen gegenüber 270 im Vorjahr. Dieser Rückgang um 4 Schulen ist dadurch zustande gekommen, dass 3 Fach- und Technikerschulen sowie 3 Schulen des Gesundheitswesens weniger, dagegen eine Einrichtung des Berufsgrundbildungsjahres und eine Berufsfachschule mehr registriert wurden. Ausserdem haben sich etliche Verschiebungen innerhalb von Schulformen ergeben, die allerdings die Gesamtzahl der Schulen dieser Schulform nicht veränderten.

Am Stichtag der Erhebung - 5. Oktober 1977 - wurden gezählt: 43 Berufsschulen mit 29 525, 64 Einrichtungen als Berufsgrundbildungsjahr und Berufsgrundschulen mit 3 368, 52 Berufsfachschulen mit 5 899, 26 Berufsaufbauschulen mit 2 166, 2 Abendgymnasien und das Saarland-Kolleg mit 384, 18 Fachoberschulen mit 1 829, 23 Fach- und Technikerschulen mit 1 770 sowie 37 Schulen des Gesundheitswesens mit 2 196 Schülern. Die berufsbildenden Schulen werden damit in diesem Schuljahr von insgesamt 47 137 Schülern besucht.

Gegenüber dem Schuljahr 1976/77 ist die Schülerzahl um 535 (1,1 %) leicht gestiegen. Im Bereich der Berufsschulen wurden 566 (2,0 %) mehr Schüler als vor Jahresfrist gemeldet. Steigende Schülerzahlen weisen weiterhin das Berufsgrundbildungsjahr und die Berufsgrundschulen (+ 242) sowie die Berufsfachschulen (+ 327) auf. Alle anderen Schulformen haben in diesem Jahr niedrigere Schülerzahlen zu verzeichnen, die sich in der Grössenordnung von -15 bis -340 Schülern bewegen.



### Wieder mehr Berufsschüler

Nachdem die Schülerzahl der **Berufsschulen** in den letzten zehn Jahren kontinuierlich rückläufig war, ist im Schuljahr 1977/78 erstmals wieder eine Zunahme festzustellen, die sich - entsprechend den zu erwartenden Hauptschulabgängen - auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird. Zur Zeit werden in den 43 Berufsschulen (einschliesslich der Landesberufsschule Homburg) 29 525 Schüler unterrichtet, darunter 10 695 (36,2 %) Mädchen. Die Schülerzahl ist damit gegenüber dem Vorjahr um 566 gestiegen und zwar mit 449 zum weitaus grössten Teil im gewerblich-technischen und bergbaulichen Bereich. An den beiden Berg-Berufsschulen werden in 66 Klassen 1 393 Schüler ausgebildet. An den öffentlichen Berufsschulen, deren Träger ausschliesslich der

Stadtverband Saarbrücken und die Landkreise sind, wurden gezählt: in 393 Klassen der kaufmännischen Berufsschulen 9 021 Schüler, in 788 Klassen der gewerblich-technischen Berufsschulen 16 956 Schüler, in 94 Klassen der hauswirtschaftlich-sozialpflegerischen Berufsschulen 1 954 Schüler und in 24 Klassen der Landesberufsschule 201 Schüler. In den einzelnen Klassen werden im Durchschnitt annähernd 22 Schüler unterrichtet. Im Schuljahr 1976/77 wurden 9 347 Schüler aus den öffentlichen Berufsschulen entlassen, davon waren 41 % Mädchen. Aus den kaufmännischen Berufsschulen kamen 3 631 Schüler (70 % Mädchen), aus den

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

gewerblich - technischen 5 366 Schüler (18 % Mädchen) und aus den hauswirtschaftlich - sozialpflegerischen Berufsschulen 350 (81 % Mädchen) zur Entlassung. Die bergbaulichen Berufsschulen entließen 382 und die Landesberufsschule Homburg 201 Schüler.

#### **BGJ und Berufsgrundschulen weiter ausgebaut**

Das **Berufsgrundbildungsjahr** wurde im gesamten Bundesgebiet durch eine KMK-Rahmenvereinbarung 1973 eingerichtet, dazu wurde eine Anrechnungsverordnung (AVO) erlassen, die festlegt, dass allen Absolventen des BGJ mit erfolgreichem Abschluss dieses Jahr auf eine evtl. Lehrzeit anzurechnen ist. Das Berufsgrundbildungsjahr wurde im Saarland und einigen anderen Bundesländern um die Sonderform der **Berufsgrundschule** (insbesondere im Bereich „Hauswirtschaft/Sozialpflege“ sowie im gewerblich - technischen Bereich mit Förderklassen) ergänzt. Im Saarland gibt es im Schuljahr 1977/78 nunmehr insgesamt 64 Einrichtungen, davon 26 als Berufsgrundbildungsjahr und 38 als Berufsgrundschulen. Das kaufmännische BGJ besteht aus 12 Einrichtungen mit 19 Klassen und 485 Schülern (76,1 % Mädchen), das gewerblich - technische BGJ aus 14 Einrichtungen mit 43 Klassen und 860 Schülern, unter denen nur 10 Mädchen sind. Zu den Berufsgrundschulen gehören die gewerblich - technischen Förderklassen, die einjährigen hauswirtschaftlich - sozialpflegerischen Schulen und die hauswirtschaftlich - sozialpflegerischen Förderklassen. Es sind dies 38 Einrichtungen mit 98 Klassen und 2 023 Schülern, davon überwiegend (84,4 %) Mädchen. Der Anteil der Jungen bleibt im gewerblich - technischen Bereich dominierend, während die kaufmännischen und hauswirtschaftlich - sozialpflegerischen Bereiche von Mädchen bevorzugt werden. Gegenüber dem Vorjahr ist die Gesamtschülerzahl um 242 (7,7 %) gestiegen. Aus dem Berufsgrundbildungsjahr wurden Ende des Schuljahres 1976/77 1 139 und aus den Berufsgrundschulen 1 905 Schüler und Schülerinnen entlassen. Davon erhielten im BGJ und in den Berufsgrundschulen 1 500 ein Abschlusszeugnis. Insgesamt erreichten auch 108 Schüler (60 Mädchen) zusätzlich die Berechtigung des Hauptschulabschlusses.

#### **Weiterhin grosses Interesse an Berufsfachschulen**

Im Schuljahr 1977/78 besuchen 5 899 Schüler die **Berufsfachschulen** im Saarland, das sind fast 6 % mehr als im Vorjahr. Davon war der überwiegende Teil Mädchen (58,7 %). Fast ausschliesslich von Mädchen werden die Schulen für Gesundheits-, Körper- und Kinderpflege besucht. Auch im Bereich der kaufmännischen Schulen überwiegen die Schülerinnen. Nach der Neugründung der Höheren Handelsschule Lebach bestehen im Saarland nunmehr 52 Berufsfachschulen, von denen 5 private Handelsschulen sind. Es gibt zur Zeit 10 Höhere Handelsschulen, 18 Handelsschulen, 4 Kinderpflegerinnenschulen, 7 Gewerbeschulen, 8 Wirtschaftsschulen und 5 Sozialpflegeschulen. 42,3 % der Schüler besuchen die Handelsschulen, 28,7 % die Höheren Handelsschulen und 10,3 % die Wirtschaftsschulen. Die 5 899 Berufsfachschüler werden in insgesamt 244 Klassen unterrichtet, was einer Klassenfrequenz von 24 Schülern entspricht.

#### **Rückläufiger Trend bei Berufsaufbauschulen**

Die Zahl der **Berufsaufbauschulen** blieb mit 26 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Schülerzahl ging allerdings — wie schon seit 5 Jahren — weiter um 343 zurück und beträgt jetzt 2 166. Da dieser Rückgang fast ausschliesslich auf die um 313 verminderte Zahl der männlichen Schüler zurückzuführen ist, erhöhte sich der Anteil der Mädchen erneut um über 4 Prozentpunkte auf 38,6 %. In diesem Schuljahr gibt es im Saarland 8 BAS-Vollzeitschulen und 18 BAS-Teilzeitschulen. Vollzeitschulen sind 7 Tagesberufsaufbauschulen und die Bergvorschule; als Teilzeitschulen werden die Berufsaufbauschule der Polizei sowie 5 kaufmännische und 12 technische Abendschulen des Berufsförderungswerkes Saar geführt. Auf die einzelnen Schularten entfallen folgende Schülerzahlen: Tagesberufsaufbauschulen 781, Berufsaufbauschule der Polizei 56, Bergvorschule 92, Kaufmännische Abendschulen 335 und Technische Abendschulen 902. Während von den 836 Schülerinnen 599 die Tagesberufsaufbauschulen besuchen, haben sich von insgesamt 1 330 männlichen Teilnehmern 844 für die Technischen Abendschulen entschieden. Neben der Berufsaufbauschule besuchen 342 Schüler gleichzeitig noch die Berufsschule. Dies bedeutet, dass diese Berufsaufbauschüler ihr Ausbildungsverhältnis noch nicht abgeschlossen haben. Mit der Schülerzahl ist auch die Zahl der Klassen von 114 auf 100 zurückgegangen, was eine durchschnittliche Klassenfrequenz von 21,7 Schüler ergibt. Nach bestandener Abschlussprüfung erhielten 864 Absolventen (darunter 37 % Mädchen) am Ende des Schuljahres 1976/77 die Fachschulreife.

#### **1 829 Schüler an Fachoberschulen**

Im Schuljahr 1977/78 gibt es im Saarland 18 **Fachoberschulen**, davon 8 mit der Fachrichtung Ingenieurwesen, eine für Design und Ingenieurwesen, 4 für Wirtschaft, 4 für Sozialwesen und eine für Bauwesen. Zwei Schulen

des Berufsförderungswerkes Saar (je eine für Ingenieurwesen und Wirtschaft) unterrichten in Abendform. Insgesamt werden die Fachoberschulen von 1 829 Schülern besucht, darunter 602 (33 %) weibliche. Die Fachrichtung Ingenieurwesen wurde mit 43 % vom weitaus grössten Teil der Schüler gewählt. Es folgen die Fachrichtungen Wirtschaft mit 23 %, Sozialwesen mit 22 %, Design und Ingenieurwesen mit 10 % und Bauwesen mit 2 %. Die Schülerzahl ist gegenüber dem Vorjahr um 16 leicht zurückgegangen. Während der Anteil der männlichen Teilnehmer um 63 geringer liegt als im Vorjahr, ist die Zahl der Schülerinnen um 47 gestiegen. Bei ihnen findet die Fachrichtung Sozialwesen mit 57 % die grösste Resonanz. Auch die Klassenzahl ist um 3 auf 83 zurückgegangen, woraus sich eine Klassenfrequenz von derzeit 22,0 ergibt. 876 Absolventen (235 weibliche) haben Ende des Schuljahres 1976/77 die Abschlussprüfung bestanden. Sie verteilten sich auf die einzelnen Fachrichtungen wie folgt: Wirtschaft 226 (21,7 % weibliche), Sozialwesen 171 (84,2 % weibliche), Metall 164, Elektrotechnik 170, Bau 77, Chemie 21 und Design 47 (55,3 % weibliche).

#### 1 770 Schüler an Fach- und Technikerschulen

Die 23 **Fach- und Technikerschulen** werden zur Zeit von 1 770 Personen besucht und zwar von 846 an den 9 öffentlichen und 924 an den 14 privaten Schulen. Der Anteil der Schülerinnen an der Gesamtzahl beträgt 31,9 %. Mit 422 haben die 4 Fachschulen für Sozialpädagogik sowie Jugend- und Heimerziehung die höchste Teilnehmerzahl aufzuweisen; es folgen die 7 Techniker-Teilzeitschulen des Berufsförderungswerkes Saar mit 298, die Akademie für Arbeit und Sozialwesen mit 241, die Meisterschule mit 208, das Saartechnikum mit 155 und die Wirtschaftsakademie mit 154. Die übrigen Schulen liegen in der Grössenordnung zwischen 96 und 10 Teilnehmern. Mit fast 70 % haben sich die weiblichen Teilnehmer für die Fachrichtungen Sozialpädagogik sowie Jugend- und Heimerziehung entschieden.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Gesamtschülerzahl um 35, das sind nicht ganz 2 %, zurückgegangen, wobei sich die Zahl der Teilnehmerinnen sogar geringfügig erhöhte. Die allgemeine Entwicklung der Schülerzahlen blieb in den letzten zehn Jahren etwa konstant, wobei es allerdings in den Jahren 1970 und 1975 vorübergehend höhere Werte mit über 2 200 Teilnehmern gab. Die Klassenzahl ist um 5 auf 78 gestiegen, woraus sich ein derzeitiger Klassendurchschnitt von 22,7 ergibt.

Folgende bestandene Prüfungen wurden dem Statistischen Landesamt in den einzelnen Fachrichtungen gemeldet: Von den öffentlichen Fachschulen in der Fachrichtung Landwirtschaft 23, ländliche Hauswirtschaft 26, Wirtschaftserzieherinnen 20, Erzieher 88 und praktische Sozialwirte 79; von privaten Fachschulen: Jugend- und Heimerzieher 39 (12 männliche) und Erzieher 45; von öffentlichen und privaten Technikerschulen: Elektrotechniker 34, Maschinentechniker 22 und Kfz-Techniker 20<sup>1)</sup>; von technischen Abendschulen: Elektroniker 54, Techniker 82, Industriemeister-Metall 19, Industriemeister-Elektro 7 und Industriemeister-Hütten 14.

An der Bergingenieurschule zeichnet sich seit 1972 wieder eine Aufwärtsentwicklung ab. Seit diesem Jahr ist die Zahl der Studierenden von 92 auf 182 um fast 100 % gestiegen. Die einzelnen Fachrichtungen werden wie folgt belegt: Bergtechnik 78, Vermessungstechnik 9, Maschinentechnik 38, Elektrotechnik 44 und Verfahrenstechnik 13 Studierende. Die Ingenieurprüfung haben 1977 19 Absolventen der Maschinentechnik und 8 der Elektrotechnik bestanden.

#### 37 Schulen des Gesundheitswesens

In der Zeit vom 1. November 1976 bis 5. Oktober 1977 haben im Saarland 859 Personen, darunter 12 Ausländer, die Abschlussprüfung an einer **Schule für das Gesundheitswesen** bestanden. Hier überwog, wie in den Jahren zuvor, der Anteil der weiblichen Absolventen mit 707 (82,3 %) recht deutlich. Gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum sind 25 erfolgreiche Prüfungen mehr abgelegt worden. Von den 859 Prüflingen wurden 457 Krankenschwester oder Krankenpfleger, 108 Kinderkrankenschwester, 46 Krankenpflegehelfer oder -helferin, 11 Diätassistentin, 12 Hebammen, 27 Mediz.-technische Assistentin, 20 Laborassistentin, 19 Radiologieassistent, bzw. -assistentin, 4 Orthoptistin und 155 Arzthelferin.

Nach der jüngsten Erhebung des Statistischen Landesamtes gibt es im Saarland im Schuljahr 1977/78 insgesamt 37 Schulen des Gesundheitswesens mit 2 196 Schülern, davon 1 793 (81,6 %) weibliche. Der Anteil der männlichen Auszubildenden (403) hat sich in den letzten fünf Jahren von 15 % auf über 18 % erhöht. Von den 37 Schulen haben 13 einen privaten Träger. Diese Schulen werden von mehr als 40 % der Schüler und Schülerinnen besucht.

<sup>1)</sup> Da von der Wirtschaftsakademie, einer Fachschule für Betriebswirtschaft und dem Saartechnikum keine Angaben gemacht wurden, sind vollständige Angaben über die Zahl der Abschlüsse bei den Betriebswirten und Technikern nicht möglich.

Die einzelnen Schularten weisen folgende Schülerzahlen aus: die Lehranstalten für Krankengymnastik 67, für Logopäden 24, für Orthoptisten 9, für Hebammen 14, für Diätassistentinnen 21, für Mediz.-technische Assistentinnen 28, für Laborassistentinnen 41, für Radiologieassistentinnen 42, für Pharmaz.-technische Assistenten 40, sowie die Schulen für Krankenpfleger und Krankenschwestern 1 385, für Kinderkrankenschwestern 284, für Krankenpflegehelfer 66, für Arzthelferinnen 71 und die erstmals erfasste Fachschule für Heilpraktiker 104.

Mit 60,5 % hat der überwiegende Teil der Schüler als schulische Vorbildung einen Real- oder gleichwertigen Schulabschluss angegeben; 287 waren Abiturienten und Abiturientinnen. Im Durchschnitt liegt die Gruppenfrequenz der 103 Klassen bei 21,3 Schülern. Neben 54 hauptamtlichen und hauptberuflichen erteilen 83 nebenamtliche und 528 nebenberufliche Lehrpersonen (darunter 294 Ärzte und 47 Ärztinnen) Unterricht an den Schulen des Gesundheitswesens.

#### **Rückläufiger Trend bei Abendgymnasien und Saarland-Kolleg**

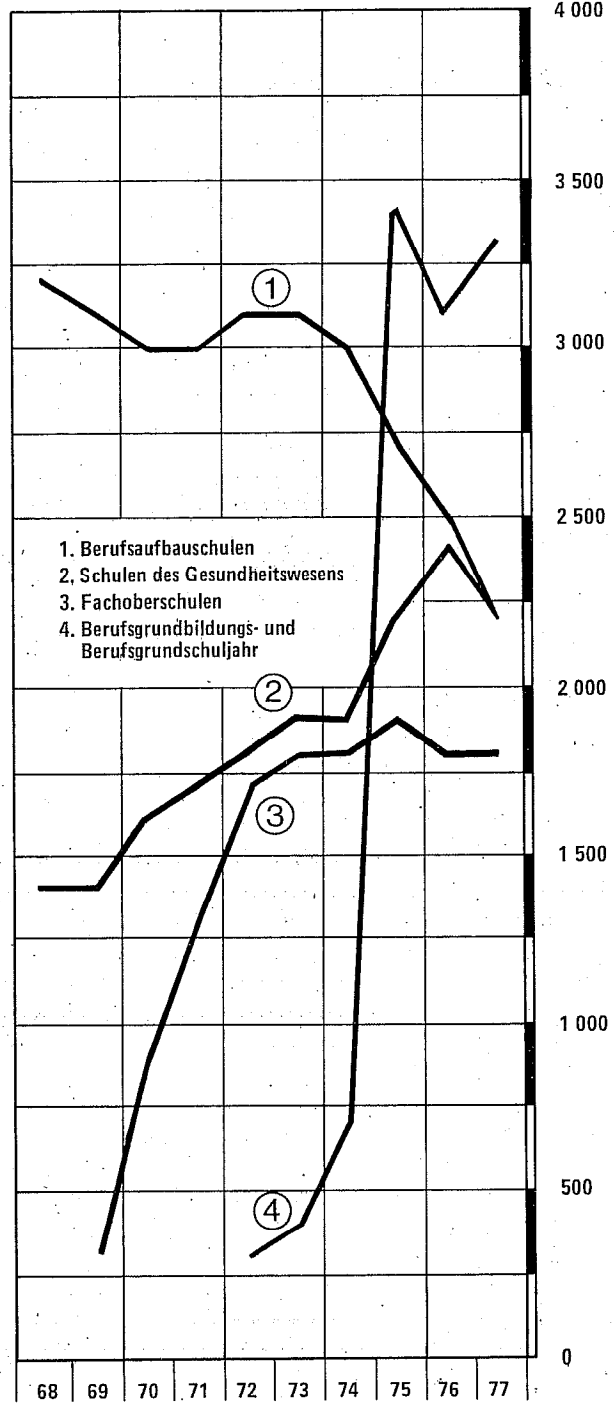
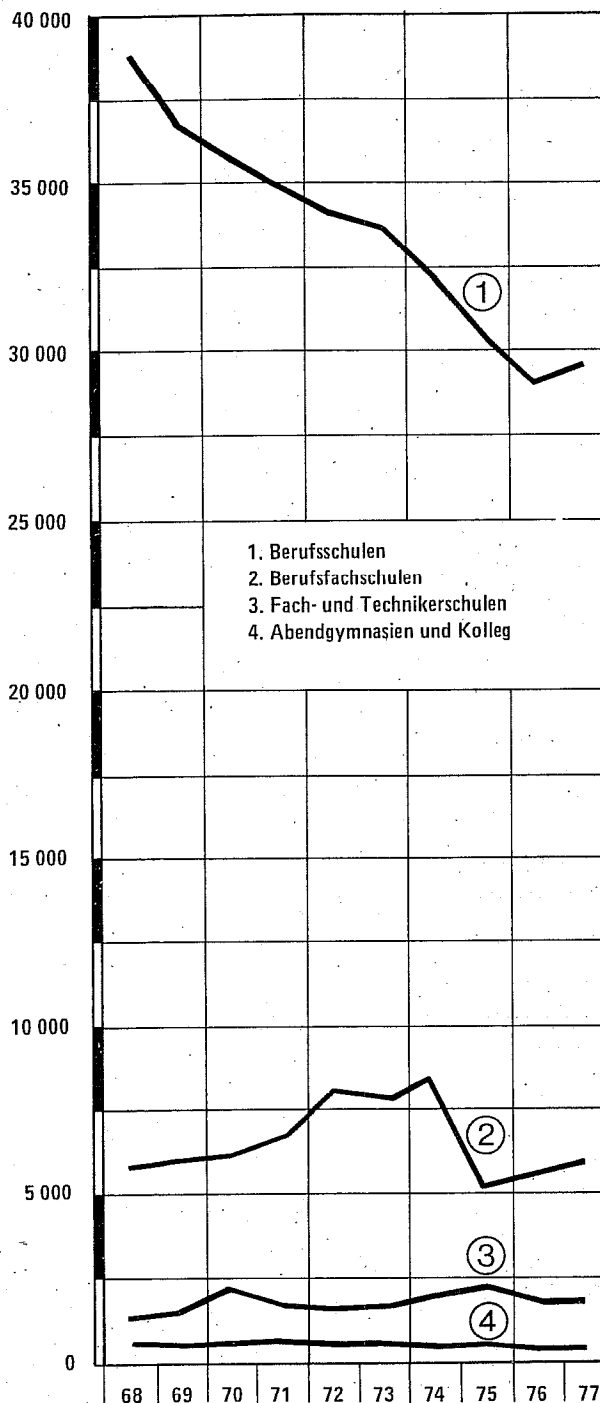
Die beiden **Abendgymnasien und das Saarland-Kolleg** verzeichnen seit einigen Jahren einen steten Rückgang ihrer Schülerzahlen. Während im Schuljahr 1971/72 ein Höchststand an Einschreibungen mit 664 Teilnehmern festgestellt werden konnte, gingen diese Zahlen jährlich kontinuierlich auf nunmehr 384 zurück. Beim Saarland-Kolleg machte sich dieser rückläufige Trend erst seit dem Schuljahr 1975/76 bemerkbar. Der Anteil der Teilnehmerinnen hingegen stieg seit 1971/72 von 34,9 % auf 47,7 % im Schuljahr 1977/78 an. Der starke Rückgang der Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren dürfte vor allem auf das zunehmend breiter gefächerte Angebot im Bereich des beruflichen Schulwesens zurückzuführen sein, wo etwa die Fachoberschulen und Fachschulen einschliesslich der Schulen des Gesundheitswesens heute sehr stark frequentiert werden.

Die beiden Abendgymnasien in Saarbrücken und Dillingen werden zur Zeit von 290 Teilnehmern besucht, darunter 140 (48,3 %) weibliche. Im Vorsemester befinden sich 133 und in der Endstufe 42. Ende des Schuljahres 1976/77 bestanden 50 Teilnehmer (23 weibliche) die Reifeprüfung.

Das Saarland-Kolleg besuchen z. Zt. 94 Schüler, von denen 43 (45,7 %) Schülerinnen sind. Das Abitur erreichten im Vorjahr 22 Absolventen, davon 12 weibliche.

# Schüler der berufsbildenden Schulen

von 1968 bis 1977



# TABELLENÜBERSICHT

	Seite
<b>Gesamtübersichten</b>	
Die berufsbildenden Schulen in den Schuljahren 1967/68 bis 1977/78	9
Berufsschulen, Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschulen, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen, Fachschulen und Technikerschulen, Schulen des Gesundheitswesens, Saarland-Kolleg und Abendgymnasien im Schuljahr 1977/78	11
Berufsbildende Schulen nach Schulart, Klassen und Schülern im Schuljahr 1977/78	12
 <b>1. Berufsschulen (einschliesslich Landesberufs (-sonder) schule</b>	
1.1.-1.6. Schüler nach Berufen, Schuljahrgang und Geschlecht sowie Schulgattung	16
1.7. Schüler nach Geburtsjahrgang, Geschlecht und Schulgattung	22
1.8. Klassenarten der Berufsschulen nach Schulgattung	23
1.9. Klassen und Schüler nach Zahl der wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden (ohne Religionsunterricht) und Schulgattung	24
1.10. Schüler nach Religionszugehörigkeit und Teilnehmer am Religions- bzw. Ethikunterricht nach Schulgattung	25
1.11. Schüler nach schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule) und Schulgattung	26
1.12. Entlassungen aus Berufsschulen in den Schuljahren 1966/67 bis 1976/77	27
1.13. Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit	28
 <b>2. Berufsgrundbildungsjahr - Berufsgrundschulen</b>	
2.1. Schüler, Klassen, Schüler je Klasse nach Berufsfeldern und Geschlecht	29
2.2. Schüler nach Geburtsjahrgang, Geschlecht und Schulgattung	30
2.3. Schüler nach schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule) und Schulgattung	31
2.4. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Fremdsprache sowie nach Pflicht- oder Wahlfach und Schulgattung	32
2.5. Schüler nach Religionszugehörigkeit und Teilnehmer am Religions- bzw. Ethikunterricht nach Schulgattung	33
2.6. Schüler mit bestandener Abschlussprüfung 1974/75 bis 1976/77	33
2.7. Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit	34
 <b>3. Berufsfachschulen</b>	
3.1. Schüler nach Fachrichtung, Schuljahrgang und Schulgattung	35
3.2. Schüler nach Geburtsjahrgang und Schulgattung	36
3.3. Schüler nach schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule) und Schulgattung	37
3.4. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Fremdsprache sowie nach Pflicht- oder Wahlfach und Schulgattung	38
3.5. Schüler nach Religionszugehörigkeit und Teilnehmer am Religions- bzw. Ethikunterricht nach Schulgattung	39

3.6. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in den Schuljahren 1964/65 bis 1976/77	40
3.7. Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit	40
<b>4. Berufsaufbauschulen</b>	
4.1. Schüler nach Fachrichtung, Schuljahrgang und Geschlecht	41
4.2. Schüler nach Geburtsjahrgang, Geschlecht und Schulgattung	42
4.3. Schüler nach schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule) und Schulgattung	43
4.4. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Fremdsprache sowie nach Pflicht- oder Wahlfach und Schulgattung	44
4.5. Schüler nach Religionszugehörigkeit und Teilnehmer am Religions- bzw. Ethikunterricht nach Schulgattung	45
4.6. Ausgestellte Zeugnisse über die Fachschulreife	46
4.7. Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit	46
<b>5. Fachoberschulen</b>	
5.1. Teilnehmer nach Fachrichtung, Ausbildungsjahren und Geschlecht	47
5.2. Teilnehmer nach Geburtsjahrgang, Geschlecht und Schulgattung	48
5.3. Teilnehmer nach schulischem Bildungsweg und Schulgattung	49
5.4. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Fremdsprache und Fachrichtung	50
5.5. Teilnehmer nach Religionszugehörigkeit und Teilnahme am Religions- bzw. Ethikunterricht nach Schulgattung	51
5.6. Teilnehmer mit bestandener Abschlussprüfung nach Fachrichtung, Geburtsjahrgang und Geschlecht	52
5.7. Ausländische Teilnehmer nach der Staatsangehörigkeit	53
<b>6. Fachschulen und Technikerschulen</b>	
6.1. Deutsche und ausländische Teilnehmer nach Schulgattung	54
6.2. Teilnehmer nach Geburtsjahrgang und Schulgattung	55
6.3. Teilnehmer nach schulischer Vorbildung und Schulgattung	56
6.4. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Fremdsprache und Fachrichtung	57
6.5. Teilnehmer mit bestandener Abschlussprüfung nach Fachrichtung und Geschlecht	57
6.6. Ausländische Teilnehmer nach der Staatsangehörigkeit	57
<b>7. Schulen des Gesundheitswesens</b>	
7.1. Schulen, Klassen und Schüler nach Schulgattung	58
7.2. Schüler nach Ausbildungsziel und Ausbildungsjahren	59
7.3. Schüler nach Geburtsjahrgang und Schulgattung	60
7.4. Schüler nach Ausbildungsziel und schulischer Vorbildung	61
7.5. Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung im Schuljahr 1976/77 nach Berufen	62
7.6. Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit	62

## **8. Saarland - Kolleg**

8.1. Teilnehmer nach Ausbildungsjahr	63
8.2. Teilnehmer nach Geburtsjahrgang	63
8.3 Teilnehmer nach schulischer Vorbildung	63
8.4. Teilnehmer nach Ausbildungsberufen	64
8.5. Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1976/77 nach Geburtsjahren	64

## **9. Abendgymnasien**

9.1. Teilnehmer nach Ausbildungsjahr	65
9.2. Teilnehmer nach Geburtsjahrgang	65
9.3. Teilnehmer nach schulischer Vorbildung	65
9.4. Teilnehmer nach Ausbildungsberufen	66
9.5. Teilnehmer nach Beschäftigungsverhältnis	66
9.6. Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1976/77	66



Die berufsbildenden Schulen in den Schuljahren 1967/68 bis 1977/78

Schuljahr	Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler		
				insgesamt	männlich	weiblich
Berufsschulen	1967/68	43	1 586	40 577	23 323	17 254
	1968/69	43	1 512	38 685	21 817	16 868
	1969/70	43	1 508	36 642	20 908	15 734
	1970/71	43	1 510	35 614	21 402	14 212
	1971/72	43	1 480	34 948	20 714	14 270
	1972/73	44	1 452	34 167	20 886	13 281
	1973/74	44	1 437	33 455	20 762	12 693
	1974/75	43	1 400	32 104	20 464	11 640
	1975/76	44	1 362	30 175	19 358	10 817
	1976/77	43	1 358	28 959	18 582	10 367
Berufsgrundbildungsjahr/. Berufsgrundschulen	1977/78	43	1 365	29 525	18 830	10 695
	1973/74	5	15	433	190	243
	1974/75	9	26	707	267	440
	1975/76	62	169	3 366	1 212	2 154
	1976/77	63	159	3 126	1 116	2 010
Berufsfachschulen	1977/78	64	160	3 368	1 282	2 086
	1967/68	64	220	5 954	2 103	3 851
	1968/69	73	229	5 805	2 311	3 494
	1969/70	77	244	5 998	2 473	3 525
	1970/71	86	249	6 119	2 665	3 454
	1971/72	90	286	6 671	2 803	3 868
	1972/73	94	328	7 961	3 338	4 625
	1973/74	90	321	7 847	3 233	4 614
	1974/75	90	351	8 443	3 415	5 028
	1975/76	50	218	5 211	2 296	2 915
Berufsaufbauschulen	1976/77	51	240	5 572	2 410	3 162
	1977/78	52	244	5 899	2 434	3 465
	1967/68	25	129	3 071	2 574	497
	1968/69	24	132	3 230	2 645	585
	1969/70	24	131	3 128	2 528	600
	1970/71	25	128	2 996	2 423	573
	1971/72	25	130	3 080	2 384	696
	1972/73	25	132	3 102	2 340	762
	1973/74	26	142	3 108	2 310	798
	1974/75	26	138	3 001	2 151	850
Fachoberschulen	1975/76	26	129	2 712	1 850	862
	1976/77	26	114	2 509	1 643	866
	1977/78	26	100	2 166	1 330	836
	1969/70	9	15	321	286	35
	1970/71	13	38	924	651	273
	1971/72	16	63	1 353	955	398
	1972/73	18	70	1 722	1 319	403
	1973/74	17	78	1 816	1 335	481
	1974/75	18	78	1 733	1 274	509
	1975/76	18	82	1 883	1 351	532
	1976/77	18	86	1 845	1 290	555
	1977/78	18	83	1 829	1 227	602

noch: Die berufsbildenden Schulen in den Schuljahren 1967/68 bis 1977/78

Schuljahr	Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler		
				insgesamt	männlich	weiblich
Fach- und Technikerschulen	1967/68	18	.	1 126	863	263
	1968/69	19	.	1 209	892	317
	1969/70	19	.	1 517	1 190	327
	1970/71	20	.	2 216	1 737	479
	1971/72	20	.	1 737	1 267	470
	1972/73	19	70	1 601	1 132	469
	1973/74	22	.	1 700	1 267	433
	1974/75	22	84	2 008	1 511	497
	1975/76	26	92	2 208	1 663	545
	1976/77	26	73	1 805	1 248	557
	1977/78	23	78	1 770	1 206	564
Schulen des Gesundheitswesens	1967/68	38	97	1 340	178	1 162
	1968/69	35	107	1 413	189	1 224
	1969/70	32	98	1 416	177	1 239
	1970/71	36	94	1 601	178	1 423
	1971/72	36	100	1 673	227	1 446
	1972/73	39	94	1 790	263	1 527
	1973/74	38	100	1 911	288	1 623
	1974/75	41	104	1 937	314	1 623
	1975/76	40	101	2 238	394	1 844
	1976/77	40	107	2 379	407	1 972
	1977/78	37	103	2 196	403	1 793
Abendgymnasien und Saarland-Kolleg	1967/68	2	21	425	302	123
	1968/69	2	22	490	352	138
	1969/70	2	21	451	333	118
	1970/71	2	22	489	336	153
	1971/72	2	23	555	349	206
	1972/73	3	30	614	355	259
	1973/74	3	32	618	338	280
	1974/75	3	30	529	278	251
	1975/76	3	30	486	252	234
	1976/77	3	25	407	219	188
	1977/78	3	23	384	201	183
Ingenieurschulen	1967/68	2	41	829	822	7
	1968/69	2	41	877	870	7
	1969/70	2	41	811	803	8
	1970/71	2	41	830	823	7
	1971/72	1	9	82	82	—
	1972/73	1	9	92	92	—
	1973/74	1	11	104	104	—
	1974/75	1	10	123	123	—
	1975/76	1	12	131	131	—
	1976/77	1	11	158	158	—
	1977/78	1	14	182	182	—

**Berufsschulen, Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschulen, Berufsaufbauschulen,  
Fachoberschulen, Fachschulen und Technikerschulen, Schulen des Gesundheitswesens,  
Saarland-Kolleg und Abendgymnasien im Schuljahr 1977/78**

Schulart		Schulen	Klassen	Schüler		
				insgesamt	davon	
					männlich	weiblich
Berufsschulen *)	zusammen	43	1 365	29 525	18 830	10 695
	öffentlich	41	1 299	28 132	17 437	10 695
	privat	2	66	1 393	1 393	—
Berufsgrundbildungsjahr	zusammen	64	160	3 368	1 282	2 086
	öffentlich	63	159	3 338	1 282	2 056
	privat	1	1	30	—	30
Berufsfachschulen	zusammen	52	244	5 899	2 434	3 465
	öffentlich	47	233	5 594	2 320	3 274
	privat	5	11	305	114	191
Berufsaufbauschulen	zusammen	26	100	2 166	1 330	836
	öffentlich	8	35	837	238	599
	privat	18	65	1 329	1 092	237
Fachoberschulen	zusammen	18	83	1 829	1 227	602
	öffentlich	16	76	1 636	1 080	556
	privat	2	7	193	147	46
Fachschulen und Technikerschulen einschl. Fachlehrgänge	zusammen	23	78	1 770	1 206	564
	öffentlich	9	35	846	512	334
	privat	14	43	924	694	230
Schulen des Gesundheitswesens	zusammen	37	103	2 196	403	1 793
	öffentlich	24	65	1 308	233	1 075
	privat	13	38	888	170	718
Saarland-Kolleg und Abendgymnasien	zusammen	3	23	384	201	183
	öffentlich	3	23	384	201	183
	privat	—	—	—	—	—
<b>INSGESAMT</b>		266	2 156	47 137	26 913	20 224
davon:	öffentlich	211	1 925	42 075	23 303	18 772
	privat	55	231	5 062	3 610	1 452

\*) Einschließlich 1 Landes- (Sonder-) Berufsschule.

**Berufsbildende Schulen nach Schulart, Klassen und Schülern im Schuljahr 1977/78**

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		
			insgesamt	davon	
				männlich	weiblich
Berufsschulen					
öffentlich					
Kaufmännische	14	393	9 021	2 654	6 367
Gewerbliche	14	788	16 956	14 304	2 652
Hauswirtschaftliche	12	94	1 954	278	1 676
Landes- (Sonder-) Berufsschule	1	24	201	201	—
Z u s a m m e n	41	1 299	28 132	17 437	10 695
privat					
Bergbauliche	2	66	1 393	1 393	—
Z u s a m m e n	2	66	1 393	1 393	—
Berufsschulen insgesamt	43	1 365	29 525	18 830	10 695
Dagegen 1976/77	43	1 358	28 959	18 592	10 367
Berufsgrundbildungsjahr und Berufsgrundschulen					
öffentlich					
Kaufmännisches Berufsgrundbildungsjahr	12	19	485	116	369
Gewerbliches Berufsgrundbildungsjahr	14	43	860	850	10
Gewerbliche Berufsgrundschulen — „F“-Klassen	12	17	281	281	—
Hauswirtschaftlich-sozialpflegerische Berufsgrundschulen	12	54	1 297	34	1 263
Hauswirtschaftl.-sozialpfleger. Berufsgrundschulen—„F“-Klassen	13	26	415	1	414
Z u s a m m e n	63	159	3 338	1 282	2 056
privat					
Hauswirtschaftlich-sozialpflegerische Berufsgrundschule	1	1	30	—	30
Z u s a m m e n	1	1	30	—	30
Berufsgrundbildungsjahr insgesamt	64	160	3 368	1 282	2 086
Dagegen 1976/77	63	159	3 126	1 116	2 010
Berufsfachschulen					
öffentlich					
Höhere Handelsschulen	10	69	1 695	768	927
Handelsschulen	13	89	2 191	899	1 292
Zweijährige Versuchsschulen (Gewerbeschulen)	7	19	444	418	26
Zweijährige Versuchsschulen (Wirtschaftsschulen)	8	26	607	213	394
Zweijährige Versuchsschulen (Sozialpflegeschulen)	5	17	388	22	366
Kinderpflegerinnenschulen	4	13	269	—	269
Z u s a m m e n	47	233	5 594	2 320	3 274
privat					
Handelsschulen	5	11	305	114	191
Z u s a m m e n	5	11	305	114	191
Berufsfachschulen insgesamt	52	244	5 899	2 434	3 465
Dagegen 1976/77	51	240	5 572	2 410	3 162
Berufsaufbauschulen					
öffentlich					
Tagesberufsaufbauschulen	7	32	781	182	599
Berufsaufbauschule der Polizei	1	3	56	56	—
Z u s a m m e n	8	35	837	238	599
privat					
Bergvorschule	1	5	92	92	—
Kaufmännische Abendschulen	5	17	335	156	179
Technische Abendschulen	12	43	902	844	58
Z u s a m m e n	18	65	1 329	1 092	237
Berufsaufbauschulen insgesamt	26	100	2 166	1 330	836
Dagegen 1976/77	26	114	2 509	1 643	866

noch: Berufsbildende Schulen nach Schulart, Klassen und Schülern im Schuljahr 1977/78

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		
			Insgesamt	davon	
				männlich	weiblich
Abendgymnasien und Saarland-Kolleg öffentlich					
Abendgymnasien	2	17	290	150	140
Saarland-Kolleg	1	6	94	51	43
Abendgymnasien und Saarland-Kolleg insgesamt	3	23	384	201	183
Dagegen 1976/77	3	25	407	219	188
Fachoberschulen öffentlich					
Fachoberschulen für Ingenieurwesen	7	32	711	679	32
Fachoberschulen für Design und Ingenieurwesen	1	8	182	108	74
Fachoberschulen für Wirtschaft	3	15	308	202	106
Fachoberschulen für Sozialwesen	4	19	402	61	341
Fachoberschulen für Bauwesen	1	2	33	30	3
Z u s a m m e n	16	76	1 636	1 080	556
privat					
Fachoberschulen für Ingenieurwesen	1	3	80	76	4
Fachoberschulen für Wirtschaft	1	4	113	71	42
Z u s a m m e n	2	7	193	147	46
Fachoberschulen insgesamt	18	83	1 829	1 227	602
Dagegen 1976/77	18	86	1 845	1 290	555
Fachschulen und Technikerschulen öffentlich					
Landwirtschaftsschulen	2	4	69	41	28
Meisterschule	1	11	208	196	12
Akademie für Arbeit und Sozialwesen	1	5*)	241	176	65
Fachschulen für Sozialpädagogik	2	8	193	4	189
Fachschule für Wirtschaftlerinnen	1	1	24	—	24
Fachschule für Hauswirtschaftsmeisterinnen	1	1	15	—	15
Techniker Vollzeitschulen	1	5	96	95	1
Z u s a m m e n	9	35	846	512	334
privat					
Katholische Fachschulen für Sozialpädagogik	1	4	96	2	94
Fachschule für Jugend- und Heimerziehung	1	6	133	28	105
Fachschulen für Betriebswirtschaft	2	4	78	70	8
Wirtschaftsakademie	1	6	154	133	21
Saartechnikum	1	8	155	153	2
Techniker-Vollzeitschule des DGB	1	1	10	10	—
Techniker-Teilzeitschulen (einschl. Fachlehrgänge für Techniker und Industriemeister)	7	14	298	298	—
Z u s a m m e n	14	43	924	694	230
Fachschulen und Technikerschulen insgesamt	23	78	1 770	1 206	564
Dagegen 1976/77	26	73	1 805	1 248	557

\*) Arbeitsgemeinschaften.

noch: Berufsbildende Schulen nach Schulart, Klassen und Schülern im Schuljahr 1977/78

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		
			insgesamt	davon	
				männlich	weiblich
Schulen des Gesundheitswesens öffentlich					
Krankenpflegeschulen	12	40	806	204	602
Kinderkrankenpflegeschulen	4	12	240	—	240
Lehranstalt für Krankengymnasten	1	2	67	13	54
Lehranstalt für Orthoptisten	1	2	9	—	9
Hebammenlehranstalt	1	1	14	—	14
Lehranstalt für Diätassistentinnen	1	2	21	—	21
Lehranstalt für Med.-techn. Assistenten(innen)	1	1	28	1	27
Lehranstalt für Pharm.-techn. Assistenten(innen)	1	1	40	1	39
Lehranstalt für Med.-techn. Laborassistenten(innen)	1	2	41	3	38
Lehranstalt für Med.-techn. Radiologieassistenten(innen)	1	2	42	11	31
Z u s a m m e n	24	65	1 308	233	1 075
privat					
Krankenpflegeschulen	6	19	359	66	293
Kinderkrankenpflegeschulen	1	2	44	—	44
Vereinigte Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule	1	9	220	33	187
Schulen für Krankenpflegehilfe	2	2	66	4	62
Logopädenlehranstalt	1	1	24	—	24
Arzthelferinnenschule	1	2	71	—	71
Heilpraktiker Fachschule	1	3	104	67	37
Z u s a m m e n	13	38	888	170	718
Schulen des Gesundheitswesens insgesamt	37	103	2 196	403	1 793
Dagegen 1976/77	40	107	2 379	407	1 972
Berufsbildende Schulen insgesamt					
öffentliche Schulen	211	1 925	42 075	23 303	18 772
private Schulen	55	231	5 062	3 610	1 452
Schulen insgesamt	266	2 156	47 137	26 913	20 224
Dagegen 1976/77	270	2 162	46 602	26 925	19 677

1. Berufsschulen (öffentlich)\*)  
1. Schüler nach Berufen, Schuljahrgang und Geschlecht sowie Schulgattung (1.1 -1.3)

Kenn- zahl	Ausbildungsberufe - Sonstige Arbeitsberufe	Schüler			davon in ... Berufsschuljahrgang								
					1		2		3		4		
		insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Im Ausbildungsverhältnis													
01	Landwirt, Winzer	82	76	6	16	-	25	5	35	1	-	-	
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
04	Melker u. sonstige Tierpfleger	3	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	
05	Gärtner, Florist	339	193	146	30	50	74	38	89	58	-	-	
06	Jäger, Waldfacharbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
07	Bergmann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
09	Mineralaufbereiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	Steinbearbeiter	4	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	
11	Baustoffhersteller	9	9	-	-	-	-	-	9	-	-	-	
12	Keramiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13	Glasmacher	12	12	-	1	-	2	-	9	-	-	-	
14	Chemiefacharbeiter, Vulkaniseur	19	19	-	8	-	4	-	7	-	-	-	
15	Gummi- und Kunststoffverarbeiter	3	3	-	1	-	1	-	1	-	-	-	
16	Papiermacher, Buchbinder	5	5	-	4	-	1	-	-	-	-	-	
17	Drucker und verwandte Berufe	116	96	20	39	8	34	5	23	7	-	-	
18	Sägewerker, Holzwarenfertiger u. verwandte Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
19	Hüttenfacharbeiter, Walzer	131	131	-	32	-	46	-	51	-	2	-	
20	Formen-, Formgießer	29	29	-	10	-	6	-	13	-	-	-	
21	Metallverformer (spanlos)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22	Metallverformer (spanend)	405	405	-	110	-	130	-	160	-	5	-	
23	Metalloberflächenbearbeiter	4	3	1	-	-	1	-	1	-	1	1	
24	Schmelzschweißer	82	82	-	26	-	21	-	35	-	-	-	
25	Schmiede	29	29	-	11	-	13	-	5	-	-	-	
26	Feinblechner, Installateure.	1 021	1 020	1	323	-	332	-	258	1	107	-	
27	Schlosser	2 063	2 061	2	614	2	607	-	633	-	207	-	
28	Mechaniker	2 009	2 002	7	734	4	574	3	566	-	128	-	
29	Werkzeugmacher	405	405	-	105	-	107	-	82	-	111	-	
30	Metallfeinbauer	255	161	94	49	26	46	31	35	12	31	25	
31	Elektriker	2 072	2 062	10	508	2	631	5	473	3	450	-	
33	Seiler, Spinnereimaschinenführer	6	6	-	2	-	4	-	-	-	-	-	
34	Textilhersteller	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
35	Textilverarbeiter	345	9	336	2	185	4	105	3	46	-	-	
36	Textilveredler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37	Lederhersteller und -verarbeiter	53	25	28	11	13	7	12	7	3	-	-	
39	Bäcker, Konditor	679	623	56	244	19	152	19	227	18	-	-	
40	Fleischer, Fischwerker	559	559	-	153	-	175	-	210	-	21	-	
41	Koch, Obst- u. Gemüsekonservierer	327	276	51	81	26	96	12	99	13	-	-	
42	Küfer, Brauer, Mälzer, Destillateur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
43	Müller und sonstige Ernährungsberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
44	Maurer, Betonbauer	550	550	-	237	-	196	-	117	-	-	-	
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	194	194	-	72	-	65	-	57	-	-	-	
46	Straßen-, Tiefbauer	33	33	-	12	-	15	-	6	-	-	-	
48	Bauausstatter	299	299	-	140	-	87	-	71	-	1	-	
49	Raumausstatter, Polsterer	98	57	41	15	16	21	7	21	18	-	-	
50	Tischler, Modellbauer	776	766	10	306	4	232	4	224	2	4	-	
51	Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	673	663	10	260	3	205	4	198	3	-	-	
52	Handelsfachpacker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe	34	34	-	19	-	8	-	7	-	-	-	
62	Techniker	72	60	12	17	3	17	6	26	3	-	-	
63	Technische Sonderfachkräfte	761	538	223	120	80	171	75	196	56	51	12	
68	Warenkaufleute (einschl. Tankwarte)	3 467	626	2 841	219	1 233	210	1 108	197	500	-	-	
69	Bank-, Versicherungskaufleute	556	308	248	36	22	129	107	143	119	-	-	
70	Dienstleistungskaufleute	949	287	662	51	114	112	255	106	226	18	67	
71	Berufe des Landverkehrs	102	100	2	57	2	-	-	43	-	-	-	
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
73	Postjungbote	45	36	9	11	7	15	2	10	-	-	-	
74	Lagerverwalter, -arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
75	Wirtschafts- und Steuerprüfergehilfen	315	95	220	11	34	27	87	57	99	-	-	
77	Rechnungs- und EUV-Kaufleute	54	32	22	12	8	11	5	9	9	-	-	
78	Bürofach- und Bürohilfskräfte	3 402	1 199	2 203	272	622	432	826	495	755	-	-	
80	Taucher, Schornsteinfeger	35	35	-	13	-	-	-	22	-	-	-	
83	Photograph	38	9	29	1	10	2	9	6	10	-	-	
83	Graphische Berufe, Werbe- und Kunstgestalter	3	1	2	-	2	1	-	-	-	-	-	
85	Arzt- und Zahnarzthelfer(in)	897	1	896	1	222	-	385	-	289	-	-	
87	Schwimmeistiergehilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
90	Körperpflegeberufe, Friseure	1 415	50	1 365	19	538	19	414	12	413	-	-	
91	Kellner u. sonstige Gästebetreuer	130	53	77	11	12	27	38	15	27	-	-	
921	Hauswirtschaftsgehilfin	143	-	143	-	64	-	64	-	15	-	-	
923	Ländliche Hauswirtschaftsgehilfin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
93	Reinigungsberufe	3	2	1	-	1	-	-	2	-	-	-	
Z u s a m m e n		26 110	16 335	9 775	5 027	3 333	5 096	3 631	5 075	2 706	1 137	105	
Ohne Ausbildungsverhältnis													
96	Jungangestellte in kaufmännischen Berufen	4	-	4	-	2	-	2	-	-	-	-	
971	Mithelfende in der Landwirtschaft	15	-	15	-	-	-	15	-	-	-	-	
972	Familienangeh. außerhalb der Landwirtschaft	19	-	19	-	1	-	2	-	16	-	-	
981	Ungelernte in der Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
982	Arbeiter in der Hauswirtschaft	81	-	81	-	19	-	22	-	40	-	-	
983	in sonst. Arbeitsbereichen	1 187	801	386	295	93	252	149	242	144	12	-	
99	Arbeits- und Berufslose	515	100	415	29	74	67	223	4	118	-	-	
Z u s a m m e n		1 821	901	920	324	189	319	413	246	318	12	-	
I N S G E S A M T		27 931	17 236	10 695	5 351	3 522	5 415	4 044	5 321	3 024	1 149	105	

\*) Ohne Landesberufsschule

## 1.1. Kaufmännische Berufsschulen (öffentlich)

Kenn- zahl	Ausbildungsberufe  Sonstige Arbeitsberufe	Schüler		davon in ... Berufsschuljahrgang									
				1		2		3		4			
		insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Im Ausbildungsverhältnis													
01	Landwirt, Winzer												
02	Tierzüchter, Fischereiberufe												
04	Melker u. sonstige Tierpfleger												
05	Gärtner, Florist												
06	Jäger, Waldfacharbeiter												
07	Bergmann												
09	Mineralfaufbereiter												
10	Steinbearbeiter												
11	Baustoffhersteller												
12	Keramiker												
13	Glasmacher												
14	Chemiefacharbeiter, Vulkaniseur												
15	Gummi- und Kunststoffverarbeiter												
16	Papiermacher, Buchbinder												
17	Drucker und verwandte Berufe												
18	Sägewerker, Holzwarenfertiger u. verwandte Berufe												
19	Hüttenfacharbeiter, Walzer												
20	Formen-, Formgießer												
21	Metallverformer (spanlos)												
22	Metallverformer (spanend)												
23	Metalloberflächenbearbeiter												
24	Schmelzschweißer												
25	Schmiede												
26	Feinblechner, Installateure.												
27	Schlosser												
28	Mechaniker												
29	Werkzeugmacher												
30	Metallfeinbauer												
31	Elektriker												
33	Seiler, Spinnereimaschinenführer												
34	Textilhersteller												
35	Textilverarbeiter												
36	Textilveredler												
37	Lederhersteller und -verarbeiter												
39	Bäcker, Konditor												
40	Fleischer, Fischwerker												
41	Koch, Obst- u. Gemüsekonservierer												
42	Küfer, Brauer, Mälzer, Destillateur												
43	Müller und sonstige Ernährungsberufe												
44	Maurer, Betonbauer												
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer												
46	Straßen-, Tiefbauer												
48	Bauausstatter												
49	Raumausstatter, Polsterer												
50	Tischler, Modellbauer												
51	Maler, Lackierer u. verwandte Berufe												
52	Handelsfachpacker												
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe												
62	Techniker												
63	Technische Sonderfachkräfte												
68	Warenkaufleute (einschl. Tankwarte)	2 619	581	2 038	201	932	198	852	182	254	-	-	-
69	Bank-, Versicherungskaufleute	556	308	248	36	22	129	107	143	119	-	-	-
70	Dienstleistungskaufleute	949	287	662	51	114	112	255	106	226	18	67	67
71	Berufe des Landverkehrs	81	79	2	57	2	-	-	22	-	-	-	-
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs												
73	Postjungbote	45	36	9	11	7	15	2	10	-	-	-	-
74	Lagerverwalter, -arbeiter												
75	Wirtschafts- und Steuerprüfergehilfen	315	95	220	11	34	27	87	57	99	-	-	-
77	Rechnungs- und EKV-Kaufleute	54	32	22	12	8	11	5	9	9	-	-	-
78	Bürofach- und Bürohilfskräfte	3 402	1 199	2 203	272	622	432	826	495	755	-	-	-
80	Taucher, Schornsteinfeger												
83	Photograph												
83	Graphische Berufe, Werbe- und Kunstgestalter	3	1	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-
85	Arzt- und Zahnarzthelfer(in)	897	1	896	1	222	-	385	-	289	-	-	-
87	Schwimmeistergehilfe												
90	Körperpflegeberufe, Friseure												
91	Kellner u. sonstige Gästebetreuer												
921	Hauswirtschaftsgehilfin												
923	Ländliche Hauswirtschaftsgehilfin												
93	Reinigungsberufe												
Z u s a m m e n		8 921	2 619	6 302	652	1 965	925	2 519	1 024	1 751	18	67	67
Ohne Ausbildungsverhältnis													
96	Jungangestellte in kaufmännischen Berufen	4	-	4	-	2	-	2	-	-	-	-	-
971	Mithelfende in der Landwirtschaft												
972	Familienangeh. außerhalb der Landwirtschaft												
981	Ungelernte in der Landwirtschaft												
982	Arbeiter in der Hauswirtschaft												
983	in sonst. Arbeitsbereichen												
99	Arbeits- und Berufslose	96	35	1	-	-	35	61	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n		100	35	65	-	-2	35	63	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		9 021	2 654	6 367	652	1 967	960	2 582	1 024	1 751	18	67	67



## 1.2. Gewerblich-technische Berufsschulen (öffentlich)

Kenn- zahl	Ausbildungsberufe - Sonstige Arbeitsberufe	Schüler			davon in ... Berufsschuljahrgang								
					1		2		3		4		
		insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Im Ausbildungsverhältnis													
01	Landwirt, Winzer	82	76	6	16	-	25	5	35	1	-	-	
02	Tierzüchter, Fischereiberufe												
04	Melker u. sonstige Tierpfleger	3	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	
05	Gärtner, Florist	339	193	146	30	50	74	38	89	58	-	-	
06	Jäger, Waldfacharbeiter												
07	Bergmann												
09	Mineralaufbereiter												
10	Steinbearbeiter	4	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	
11	Baustoffhersteller	9	9	-	-	-	-	-	9	-	-	-	
12	Keramiker												
13	Glasmacher	12	12	-	1	-	2	-	9	-	-	-	
14	Chemiefacharbeiter, Vulkaniseur	19	19	-	8	-	4	-	7	-	-	-	
15	Gummi- und Kunststoffverarbeiter	3	3	-	1	-	1	-	1	-	-	-	
16	Papiermacher, Buchbinder	5	5	-	4	-	1	-	-	-	-	-	
17	Drucker und verwandte Berufe	116	96	20	39	8	34	5	23	7	-	-	
18	Sägeverker, Holzwarenfertiger u. verwandte Berufe												
19	Hüttenfacharbeiter, Walzer	131	131	-	32	-	46	-	51	-	2	-	
20	Formen, Formgießer	29	29	-	10	-	6	-	13	-	-	-	
21	Metallverformer (spanlos)												
22	Metallverformer (spanend)	405	405	-	110	-	130	-	160	-	5	-	
23	Metalloberflächenbearbeiter	4	3	1	-	-	1	-	1	-	1	1	
24	Schmelzschweißer	82	82	-	26	-	21	-	35	-	-	-	
25	Schmiede	29	29	-	11	-	13	-	5	-	-	-	
26	Feinblechner, Installateure	1 021	1 020	1	323	-	332	-	258	1	107	-	
27	Schlosser	2 063	2 061	2	614	2	607	-	633	-	207	-	
28	Mechaniker	2 009	2 002	7	734	4	574	3	566	-	128	-	
29	Werkzeugmacher	405	405	-	105	-	107	-	82	-	111	-	
30	Metallfeinbauer	255	161	94	49	26	46	31	35	12	31	25	
31	Elektriker	2 072	2 062	10	508	2	631	5	473	3	450	-	
33	Seiler, Spinnereimaschinenführer	6	6	-	2	-	4	-	-	-	-	-	
34	Textilhersteller												
35	Textilverarbeiter	261	9	252	2	133	4	73	3	46	-	-	
36	Textilveredler												
37	Lederhersteller und -verarbeiter	53	25	28	11	13	7	12	7	3	-	-	
39	Bäcker, Konditor	548	496	52	182	17	131	17	183	18	-	-	
40	Fleischer, Fischverker	430	430	-	116	-	121	-	172	-	21	-	
41	Koch, Obst- u. Gemüsekonservierer	327	276	51	81	26	96	12	99	13	-	-	
42	Küfer, Brauer, Mälzer, Destillateur												
43	Müller und sonstige Ernährungsberufe												
44	Maurer, Betonbauer	550	550	-	237	-	196	-	117	-	-	-	
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	194	194	-	72	-	65	-	57	-	-	-	
46	Straßen-, Tiefbauer	33	33	-	12	-	15	-	6	-	-	-	
48	Bauausstatter	299	299	-	140	-	87	-	71	-	1	-	
49	Rauausstatter, Polsterer	98	57	41	15	16	21	7	21	18	-	-	
50	Tischler, Modellbauer	776	766	10	306	4	232	4	224	2	4	-	
51	Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	673	663	10	260	3	205	4	198	3	-	-	
52	Handelsfachpacker												
54	Maschinen- und zugehörige Berufe	34	34	-	19	-	8	-	7	-	-	-	
62	Techniker	72	60	12	17	3	17	6	26	3	-	-	
63	Technische Sonderfachkräfte	761	538	223	120	80	171	75	196	56	51	12	
68	Warenkaufleute (einschl. Tankvarte)	693	44	649	17	246	12	203	15	200	-	-	
69	Bank-, Versicherungskaufleute												
70	Dienstleistungskaufleute												
71	Berufe des Landverkehrs	21	21	-	-	-	-	-	21	-	-	-	
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs												
73	Postjungbote												
74	Lagerverwalter, -arbeiter												
75	Wirtschafts- und Steuerprüfergehilfen												
77	Rechnungs- und UV-Kaufleute												
78	Bürofach- und Bürohilfskräfte												
80	Taucher, Schornsteinfeger	35	35	-	13	-	-	-	22	-	-	-	
83	Photograph	38	9	29	1	10	2	9	6	10	-	-	
83	Graphische Berufe, Werbe- und Kunstgestalter												
85	Arzt- und Zahnarzthalferin												
87	Schwimmeistergehilfe												
90	Körperpflegeberufe, Friseure	946	40	906	16	360	15	282	9	264	-	-	
91	Kellner u. sonstige Gästebetreuer	130	53	77	11	12	27	38	15	27	-	-	
921	Hauswirtschaftsgehilfin												
923	Ländliche Hauswirtschaftsgehilfin												
93	Reinigungsberufe	3	2	1	-	1	-	-	2	-	-	-	
Z u s a m m e n		16 078	13 449	2 629	4 272	1 017	4 092	829	3 966	745	1 119	38	
Ohne Ausbildungsverhältnis													
96	Jungangestellte in kaufmännischen Berufen												
971	Mithelfende in der Landwirtschaft												
972	Familienangeh. außerhalb der Landwirtschaft												
981	Ungelernte in der Landwirtschaft												
982	Arbeiter in der Hauswirtschaft												
983	in sonst. Arbeitsbereichen	813	790	23	285	23	252	-	241	-	12	-	
99	Arbeits- und Berufslose	65	65	-	29	-	32	-	4	-	-	-	
Z u s a m m e n		878	855	23	314	23	284	-	245	-	12	-	
I N S G E S A M T		16 956	14 304	2 652	4 586	1 040	4 376	829	4 211	745	1 131	38	

## 1. 3. Hauswirtschaftliche-Sozialpflegerische Berufsschulen (öffentlich)

Kenn- zahl	Ausbildungsberufe - Sonstige Arbeitsberufe	Schüler			davon in ... Berufsschuljahrgang								
					1		2		3		4		
		insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Im Ausbildungsverhältnis													
01	Landwirt, Winzer												
02	Tierzüchter, Fischereiberufe												
04	Melker u. sonstige Tierpfleger												
05	Gärtner, Florist												
06	Jäger, Waldfacharbeiter												
07	Bergmann												
09	Mineralaufbereiter												
10	Steinbearbeiter												
11	Baustoffhersteller												
12	Keramiker												
13	Glasmacher												
14	Chemiefacharbeiter, Vulkaniseur												
15	Gummi- und Kunststoffverarbeiter												
16	Papiermacher, Buchbinder												
17	Drucker und verwandte Berufe												
18	Sägewerker, Holzwarenfertiger u. verwandte Berufe												
19	Hüttenfacharbeiter, Walzer												
20	Formen, Formgießer												
21	Metallverformer (spanlos)												
22	Metallverformer (spanend)												
23	Metallflächenbearbeiter												
24	Schmelzschweißer												
25	Schmiede												
26	Feinblechner, Installateure												
27	Schlosser												
28	Mechaniker												
29	Werkzeugmacher												
30	Metallfeinbauer												
31	Elektriker												
33	Seiler, Spinnereimaschinenführer												
34	Textilhersteller												
35	Textilverarbeiter	84	-	84	-	52	-	32	-	-	-	-	-
36	Textilveredler												
37	Lederhersteller und -verarbeiter												
39	Bäcker, Konditor	131	127	4	62	2	21	2	44	-	-	-	-
40	Fleischer, Fischwerker	129	129	-	37	-	54	-	38	-	-	-	-
41	Koch, Obst- u. Gemüsekonservierer												
42	Küfer, Brauer, Mälzer, Destillateur												
43	Müller und sonstige Ernährungsberufe												
44	Maurer, Betonbauer												
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer												
46	Straßen-, Tiefbauer												
48	Bauausstatter												
49	Raumausstatter, Polsterer												
50	Tischler, Modellbauer												
51	Maler, Lackierer u. verwandte Berufe												
52	Handelsfachpacker												
54	Maschinen- und zugehörige Berufe												
62	Techniker												
63	Technische Sonderfachkräfte												
68	Warenkaufleute (einschl. Tankwarte)	155	1	154	1	55	-	53	-	46	-	-	-
69	Bank-, Versicherungskaufleute												
70	Dienstleistungskaufleute												
71	Berufe des Landverkehrs												
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs												
73	Postjungbota												
74	Lagerverwalter, -arbeiter												
75	Wirtschafts- und Steuerprüfergehilfen												
77	Rechnungs- und EDV-Kaufleute												
78	Bürofach- und Bürohilfskräfte												
80	Taucher, Schornsteinfeger												
83	Photograph												
83	Graphische Berufe, Werbe- und Kunstgestalter												
85	Arzt- und Zahnarzthelferin												
87	Schwimmeistergehilfe												
90	Körperpflegeberufe, Friseure	469	10	459	3	178	4	132	3	149	-	-	-
91	Kellner u. sonstige Gästebetreuer												
921	Hauswirtschaftsgehilfin	143	-	143	-	64	-	64	-	15	-	-	-
923	Ländliche Hauswirtschaftsgehilfin												
93	Reinigungsberufe												
Z u s a m m e n		1 111	267	844	103	351	79	283	85	210	-	-	-
Ohne Ausbildungsverhältnis													
96	Jungangestellte in kaufmännischen Berufen												
971	Mithelfende in der Landwirtschaft	15	-	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-
972	Familienangeh. außerhalb der Landwirtschaft	19	-	19	-	1	-	2	-	16	-	-	-
981	Ungelernte in der Landwirtschaft												
982	Arbeiter in der Hauswirtschaft	81	-	81	-	19	-	22	-	40	-	-	-
983	in sonst. Arbeitsbereichen	374	11	363	10	70	-	149	1	144	-	-	-
99	Arbeits- und Berufslose	354	-	354	-	74	-	162	-	118	-	-	-
Z u s a m m e n		843	11	832	10	164	-	350	1	318	-	-	-
I N S G E S A M T		1 954	278	1 676	113	515	79	633	86	528	-	-	-

## 1. 4. Bergmännische Berufsschulen (privat)

Kenn- zahl	Ausbildungsberufe Sonstige Arbeitsberufe	Schüler			davon in ... Berufsschuljahrgang							
					1		2		3		4	
		insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
Im Ausbildungsverhältnis												
01	Landwirt, Winzer											
02	Tierzüchter, Fischereiberufe											
04	Melker u. sonstige Tierpfleger											
05	Gärtner, Florist											
06	Jäger, Waldfacharbeiter											
07	Bergmann	295	295	-	52	-	13	-	211	-	19	-
09	Mineralaufbereiter											
10	Steinbearbeiter											
11	Baustoffhersteller											
12	Keramiker											
13	Glasmacher											
14	Chemiefacharbeiter, Vulkaniseur											
15	Gummi- und Kunststoffverarbeiter											
16	Papiermacher, Buchbinder											
17	Drucker und verwandte Berufe											
18	Sägewerker, Holzwarenfertiger u. verwandte Berufe											
19	Hüttenfacharbeiter, Walzer											
20	Formen, Formgießer											
21	Metallverformer (spanlos)											
22	Metallverformer (spanend)											
23	Metalloberflächenbearbeiter											
24	Schweißschweißer											
25	Schmiede											
26	Feinblechner, Installateure											
27	Schlosser	255	255	-	65	-	90	-	100	-	-	-
28	Mechaniker	443	443	-	279	-	164	-	-	-	-	-
29	Werkzeugmacher											
30	Metallfeinbauer											
31	Elektriker	297	297	-	81	-	38	-	92	-	86	-
33	Seiler, Spinnereimaschinenführer											
34	Textilhersteller											
35	Textilverarbeiter											
36	Textilveredler											
37	Lederhersteller und -verarbeiter											
39	Bäcker, Konditor											
40	Fleischer, Fischwerker											
41	Koch, Obst- u. Gemüsekonservierer											
42	Küfer, Brauer, Mälzer, Destillateur											
43	Müller und sonstige Ernährungsberufe											
44	Maurer, Betonbauer											
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer											
46	Straßen-, Tiefbauer											
48	Bauausstatter											
49	Raumausstatter, Polsterer											
50	Tischler, Modellbauer											
51	Maler, Lackierer u. verwandte Berufe											
52	Handelsfachpacker											
54	Maschinisten und zugehörige Berufe											
62	Techniker	11	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-
63	Technische Sonderfachkräfte											
68	Warenkaufleute (einschl. Tankwarte)											
69	Bank-, Versicherungskaufleute											
70	Dienstleistungskaufleute											
71	Berufe des Landverkehrs											
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs											
73	Postjungbote											
74	Lagerverwalter, -arbeiter											
75	Wirtschafts- und Steuerprüfergehilfen											
77	Rechnungs- und EDV-Kaufleute											
78	Bürofach- und Bürohilfskräfte											
80	Taucher, Schornsteinfeger											
83	Photograph											
83	Graphische Berufe, Werbe- und Kunstgestalter											
85	Arzt- und Zahnarzthelferin											
87	Schwimmeistergehilfe											
90	Körperpflegeberufe, Friseure											
91	Kellner u. sonstige Gästebetreuer											
921	Hauswirtschaftsgehilfin											
923	Ländliche Hauswirtschaftsgehilfin											
93	Reinigungsberufe											
Z u s a m m e n		1 301	1 301	-	477	-	316	-	403	-	105	-
Ohne Ausbildungsverhältnis												
96	Jungangestellte in kaufmännischen Berufen											
971	Mithelfende in der Landwirtschaft											
972	Familienangeh. außerhalb der Landwirtschaft											
981	Ungelernte in der Landwirtschaft											
982	Arbeiter in der Hauswirtschaft											
983	in sonst. Arbeitsbereichen	92	92	-	-	-	60	-	32	-	-	-
99	Arbeits- und Berufslöse											
Z u s a m m e n		92	92	-	-	-	60	-	32	-	-	-
I N S G E S A M T		1 393	1 393	-	477	-	376	-	435	-	105	-

## 1. 5. Landesberufs (Sonder-)schule (öffentlich)

Kenn- zahl	Ausbildungsberufe - Sonstige Arbeitsberufe	Schüler		davon in ... Berufsschuljahrgang									
				1.		2.		3.		4.			
		insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Im Ausbildungsverhältnis													
01	Landwirt, Winzer												
02	Tierzüchter, Fischereiberufe												
04	Melker u. sonstige Tierpfleger												
05	Gärtner, Florist												
06	Jäger, Waldfacharbeiter												
07	Bergmann												
09	Mineralaufbereiter												
10	Steinbearbeiter												
11	Baustoffhersteller												
12	Keramiker												
13	Glasmacher												
14	Chemiefacharbeiter, Vulkaniseur												
15	Gummi- und Kunststoffverarbeiter												
16	Papiermacher, Buchbinder												
17	Drucker und verwandte Berufe												
18	Sägewerker, Holzwarenfertiger u. verwandte Berufe												
19	Hüttenfacharbeiter, Walzer												
20	Formen, Formgießer												
21	Metallverformer (spanlos)												
22	Metallverformer (spanend)												
23	Metalloberflächenbearbeiter												
24	Schmelzschweißer												
25	Schmiede												
26	Feinblechner, Installateure	8	8	-	4	-	2	-	2	-	-	-	-
27	Schlosser	21	21	-	6	-	11	-	4	-	-	-	-
28	Mechaniker												
29	Werkzeugmacher	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Metallfeinbauer												
31	Elektriker	6	6	-	4	-	-	-	2	-	-	-	-
33	Seiler, Spinnereimaschinenführer												
34	Textilhersteller												
35	Textilverarbeiter	6	6	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-
36	Textilveredler												
37	Lederhersteller und -verarbeiter												
39	Bäcker, Konditor												
40	Fleischer, Fischwerker												
41	Koch, Obst- u. Gemüsekonservierer												
42	Küfer, Brauer, Mälzer, Destillateur												
43	Müller und sonstige Ernährungsberufe												
44	Maurer, Betonbauer												
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer												
46	Straßen-, Tiefbauer												
48	Bauausstatter												
49	Raumausstatter, Polsterer												
50	Tischler, Modellbauer	21	21	-	10	-	3	-	7	-	1	-	-
51	Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	17	17	-	3	-	7	-	6	-	1	-	-
52	Handelsfachpacker												
54	Maschinisten und zugehörige Berufe												
62	Techniker												
63	Technische Sonderfachkräfte												
68	Warenkaufleute (einschl. Tankwarte)												
69	Bank-, Versicherungskaufleute												
70	Dienstleistungskaufleute												
71	Berufe des Landverkehrs												
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs												
73	Postjungbote												
74	Lagerverwalter, -arbeiter												
75	Wirtschafts- und Steuerprüfergehilfen												
77	Rechnungs- und EDV-Kaufleute												
78	Bürofach- und Bürohilfskräfte												
80	Taucher, Schornsteinfeger												
83	Photograph												
83	Graphische Berufe, Werbe- und Kunstgestalter												
85	Arzt- und Zahnarzthelferin												
87	Schwimmeistergehilfe												
90	Körperpflegeberufe, Friseure												
91	Kellner u. sonstige Gästebetreuer												
921	Hauswirtschaftsgehilfin												
923	Ländliche Hauswirtschaftsgehilfin												
93	Reinigungsberufe												
Z u s a m m e n		80	80	-	31	-	26	-	21	-	2	-	-
Ohne Ausbildungsverhältnis													
96	Jungangestellte in kaufmännischen Berufen												
971	Mithelfende in der Landwirtschaft												
972	Familienangeh. außerhalb der Landwirtschaft												
981	Ungelernte in der Landwirtschaft												
982	Arbeiter in der Hauswirtschaft												
983	in sonst. Arbeitsbereichen	121	121	-	37	-	43	-	32	-	9	-	-
99	Arbeits- und Berufslose												
Z u s a m m e n		121	121	-	37	-	43	-	32	-	9	-	-
I N S G E S A M T		201	201	-	68	-	69	-	53	-	11	-	-

# Zusammenstellung 1.1.bis 1.5.

## 1.6. Schüler nach Schuljahrgang und Geschlecht sowie Schulgattung

Schulgattung	S c h ü l e r														
	ins- gesamt	männl.	weibl.	davon im Schuljahrgang											
				1		2		3		4					
				zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1. Kaufmännische Berufsschulen öffentlich	9 021	2 654	6 367	2 619	652	1 967	3 542	960	2 582	2 775	1 024	1 751	85	18	67
2. Gewerbliche Berufsschulen öffentlich privat	16 956 1 393	14 304 1 393	2 652 -	5 627 477	4 586 477	1 041 -	5 205 376	4 376 376	829 -	4 955 435	4 211 435	744 -	1 169 105	1 131 105	38 -
z u s a m m e n	18 349	15 697	2 652	6 104	5 063	1 041	5 581	4 752	829	5 390	4 646	744	1 274	1 236	38
3. Hauswirtschaftliche Berufsschulen öffentlich	1 954	278	1 676	627	113	514	712	79	633	615	86	529	-	-	-
4. Landesberufssonderschule	201	201	-	68	68	-	69	69	-	53	53	-	11	11	-
Berufsschulen öffentlich privat	28 132 1 393	17 437 1 393	10 695 -	8 941 477	5 419 477	3 522 -	9 528 376	5 484 376	4 044 -	8 398 435	5 374 435	3 024 -	1 265 105	1 160 105	105 -
i n s g e s a m t	29 525	18 830	10 695	9 418	5 896	3 522	9 904	5 860	4 044	8 833	5 809	3 024	1 370	1 265	105
%	100	63,8	36,2	31,9	31,3	32,9	33,5	31,1	37,8	29,9	30,8	28,3	4,6	6,7	1,0
Dagegen 1976/77	28 959	18 592	10 367	8 407	5 305	3 102	9 771	5 721	4 050	9 277	6 143	3 134	1 504	1 423	81
%	100	64,2	35,8	29,0	28,5	29,9	33,7	30,8	39,1	32,0	33,0	30,2	5,2	7,7	0,8

# 1. 7. Schüler nach Geburtsjahrgang, Geschlecht und Schulgattung

Schulgattung	Geschlecht	S c h ü l e r										
		ins- gesamt	davon sind geboren im Jahre									
			1963 u. später	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954 u. früher
Öffentliche Berufsschulen												
Kaufmännische	männlich	2 654	-	127	336	633	590	434	239	134	77	84
	weiblich	6 367	-	559	1 373	1 885	1 419	664	297	115	28	27
	zusammen	9 021	-	686	1 709	2 518	2 009	1 098	536	249	105	111
Gewerbliche	männlich	14 304	1	1 751	3 955	4 342	2 716	956	318	108	61	96
	weiblich	2 652	-	423	739	833	414	147	52	25	11	8
	zusammen	16 956	1	2 174	4 694	5 175	3 130	1 103	370	133	72	104
Hauswirtschaftliche	männlich	278	-	43	104	73	45	9	1	-	-	3
	weiblich	1 676	-	217	598	624	201	27	8	-	-	1
	zusammen	1 954	-	260	702	697	246	36	9	-	-	4
Landes- (Sonder-) Berufsschule	männlich	201	2	8	25	35	56	44	24	6	1	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	201	2	8	25	35	56	44	24	6	1	-
I n s g e s a m t	männlich	17 437	3	1 929	4 420	5 083	3 407	1 443	582	248	139	183
	weiblich	10 695	-	1 199	2 710	3 342	2 034	838	357	140	39	36
	zusammen	28 132	3	3 128	7 130	8 425	5 441	2 281	939	388	178	219
Private Berufsschulen												
Bergmännische	männlich	1 393	-	168	348	445	262	92	38	15	8	17
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1 393	-	168	348	445	262	92	38	15	8	17
I n s g e s a m t	männlich	18 830	3	2 097	4 768	5 528	3 669	1 535	620	263	147	200
	weiblich	10 695	-	1 199	2 710	3 342	2 034	838	357	140	39	36
	zusammen	29 525	3	3 296	7 478	8 870	5 703	2 373	977	403	186	236

# 1. 8. Klassenarten der Berufsschulen nach Schulgattung

Schul g a t t u n g	K l a s s e n													
	ins- gesamt	davon					von den Fachklassen sind							
		Fach- klassen	Berufs- gruppen Klassen	Gemischt- berufl. Klassen	Klassen für Sonder- schüler	Klassen für Jung- arbeiter	Sonstige Klassen	Land- wirt- schaft- liche	garten- bau- liche	berg- bau- liche	gewerb- liche	haus- wirt- schaftl.	kauf- männ- liche	Son- stige
Öffentliche Berufsschulen														
Kaufmännische	393	355	32	-	-	-	6	-	-	-	-	-	350	5
Gewerbliche	788	613	105	19	8	39	4	3	13	-	597	-	-	-
Hauswirtschaftliche	94	49	-	8	2	35	-	-	-	-	43	6	-	-
Landes- (Sonder-) Berufsschule	24	10	3	-	10	1	-	-	-	-	10	-	-	-
z u s a m m e n	1 299	1 027	140	27	20	75	10	3	13	-	650	6	350	5
Dagegen 1976/77	1 295	1 044	116	4	29	93	9	3	10	-	647	5	374	5
Private Berufsschulen														
Bergmännische	66	57	-	-	-	9	-	-	-	34	23	-	-	-
Dagegen 1976/77	63	56	-	-	-	7	-	-	-	25	30	-	-	-
Öffentliche und private Berufsschulen														
I N S G E S A M T	1 365	1 084	140	27	20	84	10	3	13	34	673	6	350	5
Dagegen 1976/77	1 358	1 100	116	4	29	100	9	3	10	25	677	5	374	6

**1.9. Klassen und Schüler nach Zahl der wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden  
(ohne Religionsunterricht) und Schulgattung**

Schulgattung	Klassen - Schüler	K l a s s e n										mit Block- unter- richt
		ins- gesamt	davon mit ..... Wochenstunden								12 und mehr	
			unter 5	5	6	7	8	9	10	11		
Öffentliche Berufsschulen												
Kaufmännische	Klassen	393	2	4	2	2	8	29	121	177	15	33
	Schüler:											
	männl.	2 654	15	15	21	14	51	199	854	1 089	120	276
	weibl.	6 367	28	65	16	50	117	473	2 067	2 864	238	449
	zusammen	9 021	43	80	37	64	168	672	2 921	3 953	358	725
Gewerbliche	Klassen	788	11	31	179	194	136	39	58	46	19	75
	Schüler:											
	männl.	14 304	194	415	3 151	3 410	2 535	723	1 129	804	402	1 541
	weibl.	2 652	29	275	949	681	410	128	116	3	2	59
	zusammen	16 956	223	690	4 100	4 091	2 945	851	1 245	807	404	1 600
Hauswirtschaftliche	Klassen	94	13	4	11	50	6	4	1	2	1	2
	Schüler:											
	männl.	278	1	1	9	267	-	-	-	-	-	-
	weibl.	1 676	279	80	231	802	109	73	13	31	18	40
	zusammen	1 954	280	81	240	1 069	109	73	13	31	18	40
Landes- (Sonder-) Berufsschule	Klassen	24	-	-	-	-	-	7	7	10	-	-
	Schüler:											
	männl.	201	-	-	-	-	-	63	69	69	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	201	-	-	-	-	-	63	69	69	-	-
Z u s a m m e n	Klassen	1 299	26	39	192	246	150	79	187	235	35	110
	Schüler:											
	männl.	17 437	210	431	3 181	3 691	2 586	985	2 052	1 962	522	1 817
	weibl.	10 695	336	420	1 196	1 533	636	674	2 196	2 898	258	548
	zusammen	28 132	546	851	4 377	5 224	3 222	1 659	4 248	4 860	780	2 365
Dagegen 1976/77	Klassen	1 295	18	86	242	194	140	124	166	208	31	86
	Schüler:											
	männl.	17 294	223	979	4 145	3 110	2 016	1 886	1 521	1 775	372	1 267
	weibl.	10 367	113	901	1 124	909	1 045	816	1 983	2 776	283	417
	zusammen	27 661	336	1 880	5 269	4 019	3 061	2 702	3 504	4 551	655	1 684
Private Bergmännische Berufsschulen												
Z u s a m m e n	Klassen	66	-	-	-	-	5	-	-	60	-	1
	Schüler:											
	männl.	1 393	-	-	-	-	87	-	-	1 295	-	11
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1 393	-	-	-	-	87	-	-	1 295	-	11
Dagegen 1976/77	Klassen	63	1	-	-	-	3	1	-	57	1	-
	Schüler:											
	männl.	1 298	18	-	-	-	63	14	-	1 193	10	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1 298	18	-	-	-	63	14	-	1 193	10	-
Öffentliche und private Berufsschulen												
I N S G E S A M T	Klassen	1 365	26	39	192	246	155	79	187	295	35	111
	Schüler:											
	männl.	18 830	210	431	3 181	3 691	2 673	985	2 052	3 257	522	1 828
	weibl.	10 695	336	420	1 196	1 533	636	674	2 196	2 898	258	548
	zusammen	29 525	546	851	4 377	5 224	3 309	1 659	4 248	6 155	780	2 376
Dagegen 1976/77	Klassen	1 358	19	86	242	194	143	125	166	265	32	86
	Schüler:											
	männl.	18 592	241	979	4 145	3 110	2 079	1 900	1 521	2 968	382	1 267
	weibl.	10 367	113	901	1 124	909	1 045	816	1 983	2 776	283	417
	zusammen	28 959	354	1 880	5 269	4 019	3 124	2 716	3 504	5 744	665	1 684



1. 10. Schüler nach Religionszugehörigkeit und Teilnehmer am Religions- bzw. Ethikunterricht nach Schulgattung

Schulgattung	Geschlecht	Schüler						darunter: Teilnehmer an		
		insgesamt	davon mit der Religionszugehörigkeit					Religionsunterricht		Ethikunterricht
			katholisch	evangelisch	jüdisch	sonstige Religionsgemeinschaften	ohne Konfession	katholisch	evangelisch	
Öffentliche Berufsschulen										
Kaufmännische	männl.	2 654	2 070	549	1	17	17	956	350	4
	weibl.	6 367	4 969	1 307	-	69	22	2 761	825	7
	zus.	9 021	7 039	1 856	1	86	39	3 717	1 175	11
Gewerbliche	männl.	14 304	11 077	3 058	-	104	65	3 700	826	5
	weibl.	2 652	2 057	560	-	24	11	1 366	355	-
	zus.	16 956	13 134	3 618	-	128	76	5 066	1 181	5
Hauswirtschaftliche	männl.	278	196	80	-	1	1	11	-	-
	weibl.	1 676	1 244	409	-	21	2	382	154	-
	zus.	1 954	1 440	489	-	22	3	393	154	-
Landes- (Sonder-) Berufsschule	männl.	201	143	51	-	1	6	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zus.	201	143	51	-	1	6	-	-	-
Zusammen	männl.	17 437	13 486	3 738	1	123	89	4 667	1 176	9
	weibl.	10 695	8 270	2 276	-	114	35	4 509	1 334	7
	zus.	28 132	21 756	6 014	1	237	124	9 176	2 510	16
Private Bergmännische Berufsschulen										
Zusammen	männl.	1 393	1 151	225	-	9	8	1 238	140	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zus.	1 393	1 151	225	-	9	8	1 238	140	-
Öffentliche und private Berufsschulen										
INSGESAMT	männl.	18 830	14 637	3 963	1	132	97	5 905	1 316	9
	weibl.	10 695	8 270	2 276	-	114	35	4 509	1 334	7
	zus.	29 525	22 907	6 239	1	246	132	10 414	2 650	16

**1. 11. Schüler nach schulischem Bildungsweg  
(zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule) und Schulgattung**

Schulgattung	Ge- schlecht	S c h ü l e r								
		ins- gesamt	davon mit oder ohne Abschlußzeugnis bzw. Versetzung an .....							
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien			Sonder- schulen
			ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	mit	
			Abschlußzeugnis				Versetzung nach Klasse 11		Reife- prüfung	
Öffentliche Berufsschulen										
Kaufmännische	männl.	2 654	76	1 376	97	573	157	256	117	2
	weibl.	6 367	235	3 798	189	1 408	132	411	187	7
	zus.	9 021	311	5 174	286	1 981	289	667	304	9
Gewerbliche	männl.	14 304	1 525	10 445	276	917	358	296	66	421
	weibl.	2 652	245	1 974	57	195	50	59	25	47
	zus.	16 956	1 770	12 419	333	1 112	408	355	91	468
Hauswirtschaftliche	männl.	278	44	207	7	4	1	2	-	13
	weibl.	1 676	395	1 096	13	16	7	3	-	146
	zus.	1 954	439	1 303	20	20	8	5	-	159
Landes- (Sonder-) Berufsschule	männl.	201	59	69	2	1	1	1	-	68
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zus.	201	59	69	2	1	1	1	-	68
z u s a m m e n	männl.	17 437	1 704	12 097	382	1 495	517	555	183	504
	weibl.	10 695	875	6 868	259	1 619	189	473	212	200
	zus.	28 132	2 579	18 965	641	3 114	706	1 028	395	704
Private Bergmännische Berufsschulen										
z u s a m m e n	männl.	1 393	116	966	41	128	51	64	6	21
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zus.	1 393	116	966	41	128	51	64	6	21
Öffentliche und private Berufsschulen										
I N S G E S A M T	männl.	18 830	1 820	13 063	423	1 623	568	619	189	525
	weibl.	10 695	875	6 868	259	1 619	189	473	212	200
	zus.	29 525	2 695	19 931	682	3 242	757	1 092	401	725

1. 12. Entlassungen aus Berufsschulen in den Schuljahren 1966/67 bis 1976/77 \*)

Schuljahr	Schulentlassungen											
	davon			aus den Schulgattungen				hauswirtschaftlich-sozialpflegerische Berufsschulen				
	insgesamt	davon		kaufmännische Berufsschulen		gewerblich-technische Berufsschulen		davon **)			zusammen	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
					männlich	weiblich						
1966/67	12 512	6 152	6 360	4 172	1 339	2 833	6 346	4 797	1 549	1 994	16	1 978
1967/68	13 512	7 412	6 100	5 652	1 794	3 858	6 504	5 613	891	1 356	5	1 351
1968/69	12 278	6 960	5 318	4 760	1 797	2 963	6 126	5 160	966	1 392	3	1 389
1969/70	12 112	6 379	5 733	5 094	1 594	3 500	5 683	4 782	901	1 335	3	1 332
1970/71	10 566	5 696	4 870	4 118	1 309	2 809	5 234	4 384	850	1 214	3	1 211
1971/72	10 374	5 439	4 935	4 358	1 360	2 998	4 824	4 074	750	1 192	5	1 187
1972/73	10 496	6 008	4 488	4 273	1 380	2 893	5 319	4 623	696	904	5	899
1973/74	10 150	6 090	4 060									
1974/75	10 082	5 729	4 353	4 026	1 270	2 756	5 240	4 444	796	816	15	801
1975/76	10 073	6 155	3 918	3 557	1 064	2 493	5 971	5 087	884	545	4	541
1976/77	9 930	6 107	3 823	3 631	1 076	2 555	5 949	4 966	983	350	65	285

\*) Einschliesslich Landesberufs (-sonder) schule.

\*\*) Einschliesslich Landesberufs (-sonder) schule und Bergbau - Berufsschulen .

# 1. 13. Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	A u s l ä n d e r								
	ins- gesamt	davon		davon an					
		männ- lich	weib- lich	öffentlichen			privaten		
				Schulen					
				zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Europa zusammen	294	185	109	285	176	109	9	9	-
Frankreich	53	33	20	52	32	20	1	1	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großbritannien und Nordirland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	201	126	75	194	119	75	7	7	-
Jugoslawien	9	4	5	9	4	5	-	-	-
Luxemburg	7	4	3	7	4	3	-	-	-
Niederlande	2	-	2	2	-	2	-	-	-
Österreich	3	1	2	3	1	2	-	-	-
Portugal	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Rußland	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Spanien	3	3	-	3	3	-	-	-	-
Tschechoslowakei	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Türkei	10	9	1	9	8	1	1	1	-
Ungarn	3	3	-	3	3	-	-	-	-
Amerika zusammen	4	3	1	4	3	1	-	-	-
Vereinigte Staaten	4	3	1	4	3	1	-	-	-
Asien zusammen	4	4	-	4	4	-	-	-	-
Iran	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Übriges Asien	3	3	-	3	3	-	-	-	-
Afrika zusammen	3	1	2	3	1	2	-	-	-
Algerien	2	-	2	2	-	2	-	-	-
Tunesien	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Australien	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Staatenlos	2	2	-	1	1	-	1	1	-
I n s g e s a m t	308	195	113	298	185	113	10	10	-

## 2. Berufsgrundbildungsjahr – Berufsgrundschulen

### 2.1. Schüler, Klassen, Schüler je Klasse nach Berufsfeldern und Geschlecht

Berufsfeld	Öffentl. u. private Schulen insges.				Öffentliche Schulen				Private Schulen			
	Schüler		Klas- sen	Schü- ler je Klasse	Schüler		Klas- sen	Schü- ler je Klasse	Schüler		Klas- sen	Schü- ler je Klasse
	insges.	m.	w.		zus.	m.	w.		zus.	m.	w.	
Wirtschaft und Verwaltung	485	116	369	19	25,5	485	116	369	19	25,5	-	-
Metall	739	737	2	38	19,5	739	737	2	38	19,5	-	-
Elektrotechnik	311	310	1	17	18,3	311	310	1	17	18,3	-	-
Bau und Holz	25	22	3	2	12,5	25	22	3	2	12,5	-	-
Textil und Bekleidung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie, Physik und Biologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Druck und Papier	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Farb- und Raumgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Körperpflege	35	1	34	2	17,5	35	1	34	2	17,5	-	-
Ernährungs- und Hauswirtschaft	1 740	63	1 677	79	22,0	1 710	63	1 647	78	21,9	30	30,0
Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialpflege	33	33	-	3	11,0	33	33	-	3	11,0	-	-
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>3 368</b>	<b>1 282</b>	<b>2 086</b>	<b>160</b>	<b>21,1</b>	<b>3 338</b>	<b>1 282</b>	<b>2 056</b>	<b>159</b>	<b>21,0</b>	<b>30</b>	<b>30,0</b>

## 2.2. Schüler nach Geburtsjahrgang, Geschlecht und Schulgattung

Schulgattung	S c h ü l e r											
	insgesamt		davon				davon sind geboren im Jahre .....					
	absolut	%	männl.		weibl.		1963 und später		1962		1961	
			absol.	%	absol.	%	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
Kaufm. Berufsgrundbildungsj.	485	14,4	116	9,0	369	17,7	1	1	265	211	180	132
Einjährige Gewerbeschulen	860	25,5	850	66,3	10	0,5	1	—	453	3	318	5
Einjährige Gewerbeschulen "F"	281	8,3	281	21,9	—	—	—	—	115	—	141	—
Haushaltungsschulen	1 327	39,4	34	2,7	1 293	62,0	—	—	691	684	541	527
Haushaltungsschulen "F"	415	12,3	1	0,1	414	19,8	—	—	184	184	200	199
i n s g e s a m t	3 368	100	1 282	100	2 086	100	2	1	1 708	1 082	1 380	863
		100	38,1		61,9							
darunter: private Haushaltungsschule												
	30	0,9	—	—	30	1,4	—	—	—	—	19	10
											1	1

### 2.3. Schüler nach schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule) und Schulgattung

Schulgattung	Geschlecht	Schüler									
		insgesamt	davon mit oder ohne Abschlußzeugnis bzw. Versetzung an ...								
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Sonderschulen		
			ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit			
										Versetzung nach Kl.11	
		Abschlußzeugnis		Abschlußzeugnis		Versetzung nach Kl.11					
Kaufm. Berufsbildungsjahr	männl.	116	3	82	12	2	17	-	-		
	weibl.	369	6	318	20	7	17	-	1		
	zus.	485	9	400	32	9	34	-	1		
	männl.	850	72	656	51	17	50	3	1		
	weibl.	10	1	8	1	-	-	-	-		
	zus.	860	73	664	52	17	50	3	1		
	männl.	281	189	8	1	-	-	-	83		
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-		
	zus.	281	189	8	1	-	-	-	83		
	Öffentliche Haushaltungsschulen	männl.	34	3	27	-	1	3	-	-	
weibl.		1 263	114	1 059	42	18	20	7	3		
zus.		1 297	117	1 086	42	19	23	7	3		
männl.		-	-	-	-	-	-	-	-		
weibl.		30	-	30	-	-	-	-	-		
zus.		30	-	30	-	-	-	-	-		
männl.		1	1	-	-	-	-	-	-		
weibl.		414	253	5	1	-	-	-	155		
zus.		415	254	5	1	-	-	-	155		
Insgesamt		männl.	1 282	268	773	64	20	70	3	84	
	weibl.	2 086	374	1 420	64	25	37	7	159		
	zus.	3 368	642	2 193	128	45	107	10	243		

2.4. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Fremdsprache  
sowie nach Pflicht- oder Wahlfach und Schulgattung

Schulgattung	Geschlecht	S c h ü l e r					
		i n s g e s a m t		davon mit der Fremdsprache			
		Pflichtfach	Wahlfach	Französisch		Englisch	
				Pflichtfach	Wahlfach	Pflichtfach	Wahlfach
Kaufm. Berufsgrundbildungsjahr	männlich	101	-	101	-	-	-
	weiblich	335	-	335	-	-	-
	zusammen	436	-	436	-	-	-
Einjährige Gewerbeschulen	männlich	89	-	40	-	49	-
	weiblich	1	-	-	-	1	-
	zusammen	90	-	40	-	50	-
Gewerbeschulen "F" (Förderklassen)	männlich	-	1	-	-	-	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-
	zusammen	-	1	-	-	-	1
Öffentliche Haushaltungsschulen	männlich	33	-	33	-	-	-
	weiblich	1 098	-	1 098	-	-	-
	zusammen	1 131	-	1 131	-	-	-
Private Haushaltungsschulen	männlich	-	-	-	-	-	-
	weiblich	30	-	30	-	-	-
	zusammen	30	-	30	-	-	-
Haushaltungsschulen (Förderklassen)	männlich	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-
	zusammen	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	männlich	223	1	174	-	49	1
	weiblich	1 464	-	1 463	-	1	-
	zusammen	1 687	1	1 637	-	50	1



**2. 5. Schüler nach Religionszugehörigkeit und Teilnehmer am Religions- bzw. Ethikunterricht nach Schulgattung**

Schulgattung	Ge- schlecht	S c h ü l e r						dar. Teilnehmer am		
		ins- gesamt	dav. mit der Religionszugehörigkeit					Religions- unterricht		Ethik- unter- richt
			katho- lisch	evan- gelisch	jü- disch	son- stige	ohne Konfess.	katho- lisch	evan- gelisch	
Kaufm. Berufsgrund- bildungsjahr	männl.	116	92	23	—	—	1	56	17	—
	weibl.	369	301	65	—	2	1	202	48	—
	zus.	485	393	88	—	2	2	258	65	—
Einjährige Gewerbeschulen	männl.	850	653	187	—	9	1	545	139	—
	weibl.	10	8	2	—	—	—	6	1	—
	zus.	860	661	189	—	9	1	551	140	—
Gewerbeschulen „F“ (Förderklassen)	männl.	281	211	67	—	2	1	125	33	1
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	281	211	67	—	2	1	125	33	1
Öffentliche Haushaltungsschulen	männl.	34	26	8	—	—	—	25	9	—
	weibl.	1 263	975	274	—	9	5	822	224	—
	zus.	1 297	1 001	282	—	9	5	847	233	—
Private Haushaltungsschulen	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	30	20	10	—	—	—	20	10	—
	zus.	30	20	10	—	—	—	20	10	—
Haushaltungsschulen „F“ (Förderklassen)	männl.	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	414	312	96	—	5	1	269	81	—
	zus.	415	313	96	—	5	1	269	81	—
I n s g e s a m t	männl.	1 282	983	285	—	11	3	751	198	1
	weibl.	2 086	1 616	447	—	16	7	1 319	364	—
	zus.	3 368	2 599	732	—	27	10	2 070	562	1

**2. 6. Schüler mit bestandener Abschlussprüfung  
1974/75 bis 1976/77**

Schuljahr	S c h ü l e r		
	i n s g e s a m t	davon	
		männlich	weiblich
1974/75	567	210	357
1975/76	2 632	919	1 713
1976/77	2 349	820	1 529

## 2. 7. Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit <sup>1)</sup>

Staatsangehörigkeit	Schüler		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Europa zusammen</b>	<b>49</b>	<b>25</b>	<b>24</b>
Frankreich	10	5	5
Italien	29	14	15
Griechenland	1	1	—
Jugoslawien	1	—	1
Luxemburg	—	—	—
Niederlande	2	2	—
Österreich	1	—	1
Polen	1	—	1
Portugal	2	1	1
Schweiz	—	—	—
Türkei	2	2	—
Ungarn	—	—	—
<b>Afrika zusammen</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Algerien	1	1	1
Tunesien	1	—	1
<b>Staatenlos</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>—</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>52</b>	<b>27</b>	<b>25</b>

<sup>1)</sup> Nur an öffentlichen Schulen.

### 3. Berufsfachschulen

#### 3.1. Schüler nach Fachrichtung, Schuljahrgang und Schulgattung

Schulgattung Fachrichtung bzw. Beruf	S c h ü l e r								
	ins- gesamt	davon		davon im Schuljahrgang					
				1			2		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Höhere Handelsschulen									
Kaufm. (Handels-) Berufe	1 695	768	927	946	406	540	749	362	387
	Öffentliche Handelsschulen								
	2 191	899	1 292	1 321	510	811	870	389	481
Private Handelsschulen									
	305	144	191	204	72	132	101	42	59
Zweijährige Wirtschaftsschulen									
Verwaltungs- und Allgemeine Büroberufe	607	213	394	325	109	216	282	104	178
Zweijährige Gewerbeschulen									
Metallberufe	63	62	1	58	57	1	5	5	-
Elektroberufe	59	56	3	59	56	3	-	-	-
Metall-/Elektroberufe	322	300	22	148	143	5	174	157	17
Z u s a m m e n:	444	418	26	265	256	9	179	162	17
Zweijährige Sozialpflegeschulen									
Hauswirtschafts- und Sozialpflegerische Berufe	388	22	366	247	14	233	141	8	133
Kinderpflegerinnenschulen									
Kinderpflegerinnen	269	-	269	140	-	140	129	-	129
Berufsfachschulen insgesamt									
Metallberufe	63	62	1	58	57	1	5	5	-
Elektroberufe	59	56	3	59	56	3	-	-	-
Metall-/Elektroberufe	322	300	22	148	143	5	174	157	17
Hauswirtschafts- und Sozial- pflegerische Berufe	388	22	366	247	14	233	141	8	133
Kinderpflegerinnen	269	-	269	140	-	140	129	-	129
Kaufm. (Handels-) Berufe	4 191	1 781	2 410	2 471	988	1 483	1 720	793	927
dar. an privaten Schulen:	305	114	191	204	72	132	101	42	59
Verwaltungs- und Allgemeine Büroberufe	607	213	394	325	109	216	282	104	178
I n s g e s a m t	5 899	2 434	3 465	3 448	1 367	2 081	2 451	1 067	1 384
%	100	41,3	58,7	58,5	56,2	60,1	41,5	43,8	39,9

### 3. 2. Schüler nach Geburtsjahrgang und Schulgattung

Schulgattung	Ge- schlecht	Schüler										
		ins- gesamt	davon sind geboren im Jahre									
			1964 u. später	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955 u. früher
Öffentliche Berufsfachschulen												
Höhere Handelsschulen	männl.	768	—	—	55	241	275	129	40	20	5	3
	weibl.	927	—	—	167	399	255	72	23	8	1	2
	zus.	1 695	—	—	222	640	530	201	63	28	6	5
Handelsschulen	männl.	899	2	193	379	209	88	19	8	1	—	—
	weibl.	1 292	1	437	564	222	54	13	—	1	—	—
	zus.	2 191	3	630	943	431	142	32	8	2	—	—
Zweijährige Gewerbeschulen	männl.	418	130	159	103	21	5	—	—	—	—	—
	weibl.	26	5	14	6	1	—	—	—	—	—	—
	zus.	444	135	173	109	22	5	—	—	—	—	—
Zweijährige Wirtschaftsschulen	männl.	213	51	100	50	10	1	1	—	—	—	—
	weibl.	394	136	174	77	6	1	—	—	—	—	—
	zus.	607	187	274	127	16	2	1	—	—	—	—
Zweijährige Sozialpflegeschulen	männl.	22	5	11	6	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	366	100	166	87	11	2	—	—	—	—	—
	zus.	388	105	177	93	11	2	—	—	—	—	—
Kinder- pflegerinnenschulen	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	269	—	—	66	123	47	20	10	2	1	—
	zus.	269	—	—	66	123	47	20	10	2	1	—
Z u s a m m e n	männl.	2 320	188	463	593	481	369	149	48	21	5	3
	weibl.	3 274	242	791	967	762	359	105	33	11	2	2
	zus.	5 594	430	1 254	1 560	1 243	728	254	81	32	7	5
Private Berufsfachschulen												
Handelsschulen	männl.	114	—	21	39	34	16	3	—	1	—	—
	weibl.	191	—	47	67	41	20	9	5	2	—	—
	zus.	305	—	68	106	75	36	12	5	3	—	—
Z u s a m m e n	männl.	114	—	21	39	34	16	3	—	1	—	—
	weibl.	191	—	47	67	41	20	9	5	2	—	—
	zus.	305	—	68	106	75	36	12	5	3	—	—
Öffentliche und private Berufsfachschulen												
I N S G E S A M T	männl.	2 434	188	484	632	515	385	152	48	22	5	3
	weibl.	3 465	242	838	1 034	803	379	114	38	13	2	2
	zus.	5 899	430	1 322	1 666	1 318	764	266	86	35	7	5

### 3. 3. Schüler nach schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule) und Schulgattung

Schulgattung	Ge- schlecht	S c h ü l e r									
		insgesamt	davon mit / ohne Abschlußzeugnis / Versetzung an ....						Gymnasien		
			Grund- u. Hauptschulen		Realschulen						
			ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit			
		Abschlußzeugnis		Abschlußzeugnis		Versetzung nach Kl. 11		mit Reifeprüfung			
Höhere Handelsschulen	männlich weiblich zusammen	768 927 1 695	17 32 49	213 182 395	6 5 11	307 457 764	30 7 37	195 243 438	- 1 1		
Öffentliche Handelsschulen	männlich	899	3	687	39	-	167	3	-		
	weiblich zusammen	1 292 2 191	3 6	1 159 1 846	38 77	- -	91 258	1 4	- -		
Zweijährige Gewerbeschulen	männlich	418	268	82	18	-	50	-	-		
	weiblich zusammen	26 444	4 272	18 100	1 19	- -	3 53	- -	- -		
Zweijährige Wirtschaftsschulen	männlich	213	171	6	5	-	31	-	-		
	weiblich zusammen	394 607	333 504	11 17	14 19	- -	36 67	- -	- -		
Zweijährige Sozialpflegeschulen	männlich	22	17	2	-	-	3	-	-		
	weiblich zusammen	366 388	269 286	49 51	9 9	- -	39 42	- -	- -		
Kinderpflegerinnenschulen	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-		
	weiblich zusammen	269 269	31 31	200 200	11 11	17 17	4 4	6 6	- -		
Öffentliche Berufsfachschulen zusammen	männlich	2 320	476	990	68	307	281	198	-		
	weiblich zusammen	2 274 5 594	672 1 148	1 619 2 609	78 146	474 781	180 461	250 448	1 1		
Private Handelsschulen	männlich	114	-	91	5	2	14	2	-		
	weiblich zusammen	191 305	- -	150 241	13 18	2 4	23 37	3 5	- -		
Berufsfachschulen insgesamt	männlich	2 434	476	1 081	73	309	295	209	-		
	weiblich zusammen	3 465 5 899	672 1 148	1 769 2 850	91 164	476 785	203 498	253 453	1 1		

**3.4. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Fremdsprache  
sowie nach Pflicht- oder Wahlfach und Schulgattung**

Schulgattung	S c h ü l e r						
	Geschlecht	insgesamt		davon mit der Fremdsprache			
		Pflicht- fach	Wahl- fach	Französisch		Englisch	
				Pflicht- fach	Wahl- fach	Pflicht- fach	Wahl- fach
Höhere Handelsschulen	männlich	1 436	100	758	10	678	90
	weiblich	1 743	111	912	15	831	96
	zusammen	3 179	211	1 670	25	1 509	186
Öffentliche Handelsschulen	männlich	899	21	879	—	20	21
	weiblich	1 292	28	1 266	—	26	28
	zusammen	2 191	49	2 145	—	46	49
Zweijährige Gewerbeschulen	männlich	404	—	—	—	404	—
	weiblich	26	—	—	—	26	—
	zusammen	430	—	—	—	430	—
Zweijährige Wirtschaftsschulen	männlich	213	5	213	—	—	5
	weiblich	394	13	394	—	—	13
	zusammen	607	18	607	—	—	18
Zweijährige Sozialpflegeschulen	männlich	22	—	22	—	—	—
	weiblich	366	—	366	—	—	—
	zusammen	388	—	388	—	—	—
Kinderpflegerinnen- schulen	männlich	—	—	—	—	—	—
	weiblich	269	—	269	—	—	—
	zusammen	269	—	269	—	—	—
Private Handelsschulen	männlich	131	—	114	—	17	—
	weiblich	227	—	191	—	36	—
	zusammen	358	—	305	—	53	—
I n s g e s a m t	männlich	3 105	126	1 986	10	1 119	116
	weiblich	4 317	152	3 398	15	919	137
	zusammen	7 422	278	5 384	25	2 038	253

**3. 5. Schüler nach Religionszugehörigkeit und Teilnehmer am Religions-  
bzw. Ethikunterricht nach Schulgattung**

Schulgattung	Ge- schlecht	ins- gesamt	S c h ü l e r					darunter Teilnehmer am		
			davon mit der Religionszugehörigkeit					Religions- unterricht		Ethik- unter- richt
			katho- lisch	evan- gelisch	jü- disch	son- stige	ohne Kon- fession	katho- lisch	evan- gelisch	
Höhere Handelsschulen	männl.	768	623	140	—	4	1	495	124	2
	weibl.	927	711	206	—	3	7	519	184	1
	zus.	1 695	1 334	346	—	7	8	1 014	308	3
Öffentliche Handelsschulen	männl.	899	704	184	—	4	7	614	129	1
	weibl.	1 292	1 049	230	—	8	5	937	163	3
	zus.	2 191	1 753	414	—	12	12	1 551	292	4
Zweijährige Gewerbeschulen	männl.	418	321	91	—	5	1	335	78	—
	weibl.	26	20	6	—	—	—	20	6	—
	zus.	444	341	97	—	5	1	355	84	—
Zweijährige Wirtschaftsschulen	männl.	213	177	33	—	2	1	177	16	6
	weibl.	394	347	43	—	—	4	326	19	8
	zus.	607	524	76	—	2	5	503	35	14
Zweijährige Sozialpflegeschulen	männl.	22	18	4	—	—	—	18	4	—
	weibl.	366	290	74	—	1	1	267	69	—
	zus.	388	308	78	—	1	1	285	73	—
Kinder- pflegerinnenschulen	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	269	207	58	—	4	—	203	27	—
	zus.	269	207	58	—	4	—	203	27	—
Öffentliche Berufsfachschr. Z u s a m m e n	männl.	2 320	1 843	452	—	15	10	1 639	351	9
	weibl.	3 274	2 624	617	—	16	17	2 272	468	12
	zus.	5 594	4 467	1 069	—	31	27	3 911	819	21
Private Handelsschulen	männl.	114	87	27	—	—	—	86	27	—
	weibl.	191	125	64	—	2	—	117	62	—
	zus.	305	212	91	—	2	—	203	89	—
Berufsfachschulen I n s g e s a m t	männl.	2 434	1 930	479	—	15	10	1 725	378	9
	weibl.	3 465	2 749	681	—	18	17	2 389	530	12
	zus.	5 899	4 679	1 160	—	33	27	4 114	908	21

### 3. 6. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in den Schuljahren 1964/65 bis 1976/77

Schuljahr	Öffentliche Berufsfachschulen			Private Berufsfachschulen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1964/65	1 055	248	807	278	143	135
1965/66	1 815	371	1 444	146	60	86
1966/67	2 959	942	2 017	332	130	202
1967/68	3 050	831	2 219	237	103	134
1968/69	3 159	1 037	1 122	171	79	92
1969/70	3 217	1 052	2 165	293	150	143
1970/71	3 160	1 179	1 981	314	128	186
1971/72	3 652	1 404	2 248	316	127	189
1972/73	3 638	1 340	2 298	349	126	223
1973/74	4 208	1 545	2 663	231	69	162
1974/75	4 501	1 551	2 950	203	77	126
1975/76	1 913	815	1 098	150	66	84
1976/77	1 965	804	1 161	157	72	85

### 3. 7. Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	A u s l ä n d e r								
	insgesamt	davon		davon an					
				öffentlichen Schulen			privaten Schulen		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Frankreich	11	3	8	11	3	8	-	-	-
Italien	30	9	21	29	9	20	1	-	1
Jugoslawien	4	2	2	4	2	2	-	-	-
Holland	2	1	1	2	1	1	-	-	-
Österreich	2	-	2	2	-	2	-	-	-
Portugal	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
England	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Algerien	2	-	2	2	-	2	-	-	-
Ghana	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Vereinigte Staaten	2	2	-	2	2	-	-	-	-
<b>I n s g e s a m t</b>	56	17	39	55	17	38	1	-	1



#### 4.1. Schüler nach Fachrichtung, Schuljahrgang und Geschlecht

41

#### 4. 2. Schüler nach Geburtsjahrgang, Geschlecht und Schulgattung

Schulgattung	Ge- schlecht	S c h ü - l e r										
		ins- ge- samt	davon sind geboren im Jahre ...									
			1957 u. später	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948 u. früher
Kaufmännische BAS (V)	männl.	60	24	15	8	2	3	3	2	—	—	3
	weibl.	60	21	11	6	6	2	4	3	1	—	6
	zus.	120	45	26	14	8	5	7	5	1	—	9
Gewerbl.-Techn. BAS (V)	männl.	107	48	20	15	11	7	3	1	—	1	1
	weibl.	6	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	113	52	20	17	11	7	3	1	—	1	1
Hauswirtschl.-Sozialpfl.BAS(V)	männl.	15	11	1	2	—	1	—	—	—	—	—
	weibl.	533	515	11	3	2	1	—	—	—	—	1
	zus.	548	526	12	5	2	2	—	—	—	—	1
Bergvorschule (V, Privat)	männl.	92	8	15	15	11	18	4	4	3	5	9
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	92	8	15	15	11	18	4	4	3	5	9
(V) Zusammen	männl.	274	91	51	40	24	29	10	7	3	6	13
	weibl.	599	540	22	11	8	3	4	3	1	—	7
	zus.	873	631	73	51	32	32	14	10	4	6	20
Kaufmännische BAS (T)	männl.	156	53	19	22	21	13	10	7	1	7	3
	weibl.	179	92	27	14	11	9	10	6	2	2	6
	zus.	335	145	46	36	32	22	20	13	3	9	9
Gewerbl.-Techn. BAS (T)	männl.	844	500	106	74	40	37	33	22	9	11	12
	weibl.	58	27	13	7	1	1	2	3	—	2	2
	zus.	902	527	119	81	41	38	35	25	9	13	14
BAS Polizei (T)	männl.	56	12	6	5	5	6	9	4	1	1	7
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	56	12	6	5	5	6	9	4	1	1	7
(T) Zusammen	männl.	1 056	565	131	101	66	56	52	33	11	19	22
	weibl.	237	119	40	21	12	10	12	9	2	4	8
	zus.	1 293	684	171	122	78	66	64	42	13	23	30
Insgesamt	männl.	1 330	656	182	141	90	85	62	40	14	25	35
	weibl.	836	659	62	32	20	13	16	12	3	4	15
	zus.	2 166	1 315	244	173	110	98	78	52	17	29	50

4. 3. Schüler nach schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule) und Schulgattung

Schulgattung	Geschlecht	S c h ü l e r							
		insgesamt	dav. mit oder o. Abschl. bzw. Versetzung an ....						Sonder- schule
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		
			ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	
			Abschlußzeugnis				Versetzung n. Kl. 11		
Kaufmännische BAS (V)	männl.	60	2	52	4	—	2	—	—
	weibl.	60	—	55	1	—	4	—	—
	zus.	120	2	107	5	—	6	—	—
Gewerbl.-Techn. BAS (V)	männl.	107	—	89	5	—	13	—	—
	weibl.	6	—	4	—	—	2	—	—
	zus.	113	—	93	5	—	15	—	—
Hauswirtschaftl.- Sozialpflege BAS (V)	männl.	15	—	12	1	—	2	—	—
	weibl.	533	6	474	25	—	28	—	—
	zus.	548	6	486	26	—	30	—	—
Bergvorschule (V, Privat)	männl.	92	—	74	5	4	6	3	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	92	—	74	5	4	6	3	—
(V) Zusammen	männl.	274	2	227	15	4	23	3	—
	weibl.	599	6	533	26	—	34	—	—
	zus.	873	8	760	41	4	57	3	—
Kaufmännische BAS (T)	männl.	156	—	122	6	1	27	—	—
	weibl.	179	—	158	6	4	11	—	—
	zus.	335	—	280	12	5	38	—	—
Gewerbl.-Techn. BAS (T)	männl.	844	30	717	25	8	58	6	—
	weibl.	58	1	54	—	1	2	—	—
	zus.	902	31	771	25	9	60	6	—
BAS Polizei (T)	männl.	56	—	43	4	—	9	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	56	—	43	4	—	9	—	—
(T) Zusammen	männl.	1 056	30	882	35	9	94	6	—
	weibl.	237	1	212	6	5	13	—	—
	zus.	1 293	31	1 094	41	14	107	6	—
I N S G E S A M T	männl.	1 330	32	1 109	50	13	117	9	—
	weibl.	836	7	745	32	5	47	—	—
	zus.	2 166	39	1 854	82	18	164	9	—

**4. 4. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Fremdsprache  
sowie nach Pflicht- oder Wahlfach und Schulgattung**

Schulgattung	Ge- schlecht	S c h ü l e r					
		insgesamt		davon nehmen teil am Fremdsprachenunterricht			
				Französisch		Englisch	
				als			
absolut	%	Pflicht- fach	Wahlfach	Pflicht- fach	Wahlfach		
Vollzeitschulen							
Kaufmännische Berufsaufbauschule	männl.	60	21,9	60	-	-	-
	weibl.	60	10,0	60	-	-	-
	zus.	120	13,7	120	-	-	-
Gewerbl.-Techn. Berufsaufbauschule	männl.	107	39,1	-	-	107	-
	weibl.	6	1,0	-	-	6	-
	zus.	113	12,9	-	-	113	-
Hauswirtschl.-Sozialpfl. BAS	männl.	15	5,5	15	-	-	-
	weibl.	533	89,0	533	-	-	-
	zus.	548	62,8	548	-	-	-
Bergvorschule (privat)	männl.	92	33,6	92	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-
	zus.	92	10,5	92	-	-	-
(V) Z u s a m m e n	männl.	274	31,4	167	-	107	-
	weibl.	599	68,6	593	-	6	-
	zus.	873	40,3	760	-	113	-
Teilzeitschulen							
Kaufmännische Berufsaufbauschule	männl.	156	14,8	156	-	-	-
	weibl.	179	75,5	179	-	-	-
	zus.	335	25,9	335	-	-	-
Gewerbl.-Techn. Berufsaufbauschule	männl.	844	79,9	-	-	844	-
	weibl.	58	24,5	-	-	58	-
	zus.	902	69,8	-	-	902	-
Berufsaufbauschule der Polizei	männl.	56	5,3	56	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-
	zus.	56	4,3	56	-	-	-
(T) Z u s a m m e n	männl.	1 056	81,7	212	-	844	-
	weibl.	237	18,3	179	-	58	-
	zus.	1 293	59,7	391	-	902	-
I N S G E S A M T	männl.	1 330	61,4	379	-	951	-
	weibl.	836	38,6	772	-	64	-
	zus.	2 166	100	1 151	-	1 015	-

**4.5. Schüler nach Religionszugehörigkeit und Teilnehmer am Religions-  
bzw. Ethikunterricht nach Schulgattung**

Schulgattung	Geschlecht	S c h ü l e r								
		insgesamt	davon mit der Religionszugehörigkeit					dar. Teilnehmer an		
			kath.	evang.	jüdisch	sonst.	ohne Konf.	Relig. Unterr. kath.	evang.	Ethik- unterr
Kaufmännische BAS (V)	männl.	60	41	17	—	—	2	43	15	—
	weibl.	60	42	17	—	—	1	44	14	—
	zus.	120	83	34	—	—	3	87	29	—
Gewerbl.-Techn. BAS(V)	männl.	107	89	16	—	1	1	71	14	1
	weibl.	6	6	—	—	—	—	3	—	—
	zus.	113	95	16	—	1	1	74	14	1
Hauswirtschl.-Sozial- pflege BAS (V)	männl.	15	12	3	—	—	—	12	3	—
	weibl.	533	405	124	—	2	2	409	122	2
	zus.	548	417	127	—	2	2	421	125	2
Bergvorschule (V,Priv)	männl.	92	75	17	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	92	75	17	—	—	—	—	—	—
(V) Z u s a m m e n	männl.	274	217	53	—	1	3	126	32	1
	weibl.	599	453	141	—	2	3	456	136	2
	zus.	873	670	194	—	3	6	582	168	3
Kaufmännische BAS(T)	männl.	156	127	28	—	—	1	—	—	—
	weibl.	179	144	29	—	2	4	—	—	—
	zus.	335	271	57	—	2	5	—	—	—
Gewerblich - Techn. BAS (T)	männl.	844	684	152	—	5	3	—	—	—
	weibl.	58	52	5	—	1	—	—	—	—
	zus.	902	736	157	—	6	3	—	—	—
BAS Polizei (T)	männl.	56	45	11	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	56	45	11	—	—	—	—	—	—
(T) Z u s a m m e n	männl.	1 056	856	191	—	5	4	—	—	—
	weibl.	237	196	34	—	3	4	—	—	—
	zus.	1 293	1 052	225	—	8	8	—	—	—
I N S G E S A M T	männl.	1 330	1 073	244	—	6	7	126	32	1
	weibl.	836	649	175	—	5	7	456	136	2
	zus.	2 166	1 722	419	—	11	14	582	168	3

#### 4. 6. Ausgestellte Zeugnisse über die Fachschulreife

Schulart  ( Fachrichtung ) V = Vollzeitschule T = Teilzeitschule	Winterhalbjahr 1976/77			Sommerhalbjahr 1977		
	Ausgestellte Zeugnisse					
	insgesamt	davon an		insgesamt	davon an	
		männliche	weibliche		männliche	weibliche
		Teilnehmer		Teilnehmer		
Tagesberufsaufbauschulen V	81	61	20	261	42	219
Bervorschule V	—	—	—	46	46	—
Kaufm. Abendschulen T	54	12	42	64	42	22
Techn. Abendschulen T	43	43	—	175	158	17
BAS der Polizei T	84	84	—	56	56	—
Insgesamt	V 81	61	20	307	88	219
	T 181	139	42	295	256	39

#### 4. 7. Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler								
	insgesamt	davon		davon an					
				öffentlichen Schulen			privaten Schulen		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Vollzeitschulen									
Großbritannien	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Italien	3	—	3	3	—	3	—	—	—
Kanada	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Niederlande	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Nigeria	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Spanien	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Zusammen	8	—	8	8	—	8	—	—	—
Teilzeitschulen									
Frankreich	1	1	—	—	—	—	1	1	—
Italien	8	8	—	—	—	—	8	8	—
Jugoslawien	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Zusammen	10	9	1	—	—	—	10	9	1
Insgesamt	18	9	9	8	—	8	10	9	1

## 5. Fachoberschulen

### 5.1. Teilnehmer nach Fachrichtung, Ausbildungsjahren und Geschlecht

Fachrichtung	Teilnehmer								
	insgesamt	männlich	weiblich	davon im Ausbildungsjahr					
				11			12		
				zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Fachoberschule für Design									
Design	182	108	74	69	31	38	113	77	36
Fachoberschulen für Sozialwesen									
Sozialwesen	402	61	341	211	27	184	191	34	157
Fachoberschulen für Wirtschaft									
Wirtschaft	421	273	148	94	56	38	327	217	110
darunter Abendform									
Wirtschaft	113	71	42	-	-	-	113	71	42
Fachoberschulen für Ingenieurwesen									
Metall	294	284	10	57	55	2	237	229	8
Hüttentechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Konstruktionstechnik	8	6	2	-	-	-	8	6	2
Betriebstechnik	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Maschinenbau	32	32	-	19	19	-	13	13	-
Bau und Holz	36	33	3	12	11	1	24	22	2
Vermessung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektro	374	367	7	133	130	3	241	237	4
Elektrotechnik	2	2	-	-	-	-	2	2	-
Chemie	44	30	14	13	8	5	31	22	9
Kfz.- Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heizungs- u. Lüftungstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	791	755	36	234	223	11	557	532	25
darunter Abendform									
Metall	35	35	-	-	-	-	35	35	-
Konstruktionstechnik	8	6	2	-	-	-	8	6	2
Bau und Holz	6	5	1	-	-	-	6	5	1
Elektro	28	28	-	-	-	-	28	28	-
Elektronik	2	2	-	-	-	-	2	2	-
Chemie	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Zusammen	80	76	4	-	-	-	80	76	4
Fachoberschule für Bauwesen									
Bau und Holz	33	30	3	15	13	2	18	17	1
Fachoberschulen insgesamt									
Insgesamt	1 829	1 227	602	623	350	273	1 206	877	329
%	100	67,1	32,9	34,1	28,5	45,3	65,9	71,5	54,7
Dagegen 1976/77	1 845	1 290	555	636	384	252	1 209	906	303
%	100	69,9	30,1	34,5	29,8	45,4	65,5	70,2	54,6

### 5.2. Teilnehmer nach Geburtsjahrgang, Geschlecht und Schulgattung

Geburtsjahr	Teilnehmer												
	insgesamt	männlich	weiblich	davon in den Schulgattungen für ...								Sozialwesen	
				Ingenieurwesen		Bauwesen		Wirtschaft		Design			
				zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.		
1958 u. später	1 135	671	464	477	26	23	1	194	82	117	58	324	297
1957	225	180	45	97	2	5	2	72	16	20	3	31	22
1956	159	123	36	74	3	1	—	41	13	24	9	19	11
1955	101	86	15	57	5	3	—	29	7	6	1	6	2
1954	69	55	14	30	—	1	—	21	8	7	3	10	3
1953	45	38	7	21	—	—	—	21	6	2	—	1	1
1952	33	29	4	17	—	—	—	11	3	3	—	2	1
1951	17	11	6	3	—	—	—	11	5	1	—	2	1
1950	21	18	3	8	—	—	—	8	3	2	—	3	—
1949 u. früher	24	16	8	7	—	—	—	13	5	—	—	4	3
insgesamt	1 829	1 227	602	791	36	33	3	421	148	182	74	402	341
%	100	67,1	32,9	43,2	6,0	1,8	0,5	23,0	24,6	10,0	12,3	22,0	56,6
Dagegen 1976/77	1 845	1 290	555	858	43	40	2	471	130	83	50	393	330
%	100	69,9	30,1	46,5	7,7	2,2	0,4	25,5	23,4	4,5	9,0	21,3	59,5



### 5.3. Teilnehmer nach schulischem Bildungsweg und Schulgattung

	Teilnehmer																								
	davon in den Schulgattungen für .....																								
	ins- ge- sam t	männ- lich	weib- lich	Ingenieurwesen		Bauwesen		Wirtschaft		Design		Sozialwesen													
				zus.	männl. weibl.	zus.	männl. weibl.	zus.	männl. weibl.	zus.	männl. weibl.	zus.	männl. weibl.												
a) Besuch folgender allgemeinbildender Schulen	Sonderschule	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Hauptschule	ohne Abschluss	88	61	27	47	45	2	1	1	--	13	8	5	11	7	4	16	--	16	--	--	--	--	--
		mit Abschluss	626	434	192	273	259	14	6	6	--	199	128	71	28	23	5	120	18	102	--	--	--	--	--
	Realschule	ohne Abschluss	17	8	9	6	5	1	1	1	--	3	2	1	3	--	3	4	--	4	--	--	--	--	--
		mit Abschluss:	669	418	251	291	277	14	13	11	2	99	60	39	87	46	41	179	24	155	--	--	--	--	--
Gymnasien	ohne Versetzungszeugnis nach Klasse II	79	64	15	33	31	2	2	2	--	33	27	6	4	4	--	7	--	7	--	--	--	--	--	--
	mit Versetzungszeugnis nach Klasse II	347	239	108	139	136	3	10	9	1	74	48	26	48	27	21	76	19	57	--	--	--	--	--	--
	mit Reifeprüfung (Abitur)	3	3	--	2	2	--	--	--	--	--	--	--	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Schüler insgesamt		1 829	1 227	602	791	755	36	33	30	3	421	273	148	182	108	74	402	61	341	--	--	--	--	--	--
Dagegen 1976/77		1 845	1 290	555	858	815	43	40	38	2	471	341	130	83	33	50	393	63	330	--	--	--	--	--	--
b) Besuch folgender berufsbildender Schulen																									
Berufschulabschluss		183	152	31	94	91	3	7	6	1	61	39	22	15	14	1	6	2	4	--	--	--	--	--	--
	Berufsgrundbildungsjahr (Abschluss)	8	8	--	8	8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Einführige Berufsfachschule (Abschluss)		10	5	5	3	3	--	1	1	--	--	--	--	1	1	--	5	--	5	--	--	--	--	--	--
	ohne Abschluss	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Zweijährige Berufsfachschule (Klassenstufe 9. u. 10 oder 10 u. 11)	mit Abschluss	291	194	97	107	99	8	1	1	--	118	81	37	15	8	7	50	5	45	--	--	--	--	--	--
	ohne Abschluss	13	--	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	13	--	13	--	--	--	--	--	--
Berufsaufbauschule	mit Abschluss	427	312	115	214	203	11	9	9	--	108	73	35	26	23	3	70	4	66	--	--	--	--	--	--
	ohne Abschluss	29	28	1	19	19	--	--	--	--	6	6	--	3	2	1	1	1	--	--	--	--	--	--	--
Fachoberschule Höhere Handelsschule	mit Abschluss	10	6	4	3	3	--	--	--	--	1	--	1	3	1	2	3	2	1	--	--	--	--	--	--
		29	18	11	9	7	2	--	--	--	6	3	3	--	--	--	14	8	6	--	--	--	--	--	--
Sonstige berufsbildende Schule		29	18	11	9	7	2	--	--	--	6	3	3	--	--	--	14	8	6	--	--	--	--	--	--

#### 5.4. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Fremdsprache und Fachrichtung

Fachrichtung	Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht					
	Englisch			Französisch		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Ingenieurwesen	748	714	34	-	-	-
darunter Abendform	80	76	4	-	-	-
Bauwesen	33	30	3	-	-	-
Wirtschaft	89	58	31	372	241	131
darunter Abendform	6	2	4	107	69	38
Design	198	119	79	-	-	-
Sozialwesen	8	4	4	394	57	337
I N S G E S A M T	1 076	925	151	766	298	468
Dagegen 1976/77	1 075	958	117	813	364	449

**5. 5. Teilnehmer nach Religionszugehörigkeit und Teilnahme am  
Religions- bzw. Ethikunterricht nach Schulgattung**

Schulgattung	Ge- schlecht	S c h ü l e r								
		ins- gesamt	dav. mit der Relig.Zugehörigkeit					dar. Teilnehmer am		
			katho- lisch	evange- lisch	jü- disch	son- stige	ohne Kon- fession	Relig.Unterr.		Ethik- unter- richt
								kath.	evang.	
FOS für Design	männl.	108	79	27	-	2	-	81	26	1
	weibl.	74	53	15	-	1	5	53	21	-
	zus.	182	132	42	-	3	5	134	47	1
FOS für Sozialwesen	männl.	61	45	14	-	2	-	45	10	6
	weibl.	341	277	62	-	1	1	294	41	5
	zus.	402	322	76	-	3	1	339	51	11
FOS für Wirtschaft (Tagesform)	männl.	202	158	41	-	1	2	100	10	1
	weibl.	106	85	20	-	1	-	46	5	-
	zus.	308	243	61	-	2	2	146	15	1
FOS für Wirtschaft (Abendform) privat	männl.	71	58	10	-	-	3	-	-	-
	weibl.	42	29	13	-	-	-	-	-	-
	zus.	113	87	23	-	-	3	-	-	-
FOS für Ingenieurwesen (Tagesform)	männl.	679	507	151	-	15	6	503	143	4
	weibl.	32	22	9	-	-	1	23	7	-
	zus.	711	529	160	-	15	7	526	150	4
FOS für Ingenieurwesen (Abendform) privat	männl.	76	57	13	-	1	5	20	5	-
	weibl.	4	3	1	-	-	-	-	-	-
	zus.	80	60	14	-	1	5	20	5	-
FOS für Bauwesen	männl.	30	26	3	-	1	-	-	-	-
	weibl.	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	zus.	33	28	4	-	1	-	-	-	-
Fachoberschulen i n s g e s a m t	männl.	1 227	930	259	-	22	16	749	194	12
	weibl.	602	471	121	-	3	7	416	74	5
	zus.	1 829	1 401	380	-	25	23	1 165	268	17

**5.6. Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung nach Fachrichtung,  
Geburtsjahrgang und Geschlecht**

Geburtsjahr		Teilnehmer										
		ins- gesamt	davon in der Fachrichtung ....									
			Elektro	Metall	Bau	Chemie	Betriebs- technik 1)	Keramik	Ma- schinen- bau	Design	Wirt- schaft	Sozial- wesen
Bestandene Abschlußprüfungen (Fachhochschulreife)												
1960 und später	männlich	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	5	-	1	-	-	-	-	-	-	1	3
	zusammen	7	1	2	-	-	-	-	-	-	1	3
1959	männlich	47	22	9	5	-	-	-	-	1	9	1
	weiblich	47	1	-	-	1	-	-	-	3	3	39
	zusammen	94	23	9	5	1	-	-	-	4	12	40
1958	männlich	120	43	36	14	2	-	-	-	1	21	3
	weiblich	67	2	-	1	3	-	-	-	9	10	42
	zusammen	187	45	36	15	5	-	-	-	10	31	45
1957	männlich	124	37	32	11	4	-	-	-	1	31	8
	weiblich	51	-	1	1	2	-	-	-	4	14	29
	zusammen	175	37	33	12	6	-	-	-	5	45	37
1956	männlich	97	19	23	15	2	-	-	-	5	31	2
	weiblich	26	-	-	1	-	-	-	-	3	7	15
	zusammen	123	19	23	16	2	-	-	-	8	38	17
1955	männlich	102	13	28	14	4	-	-	-	5	34	4
	weiblich	8	-	-	1	-	-	-	-	2	2	3
	zusammen	110	13	28	15	4	-	-	-	7	36	7
1954	männlich	66	13	17	6	1	-	-	-	4	23	2
	weiblich	11	-	-	-	-	-	-	-	2	7	2
	zusammen	77	13	17	6	1	-	-	-	6	30	4
1953	männlich	39	9	9	3	2	-	-	-	3	12	1
	weiblich	7	-	-	-	-	-	-	-	2	3	2
	zusammen	46	9	9	3	2	-	-	-	5	15	3
1952	männlich	13	2	1	1	-	-	-	-	1	8	-
	weiblich	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
	zusammen	16	2	1	1	-	-	-	-	2	9	1
1951	männlich	14	6	3	-	-	-	-	-	-	3	2
	weiblich	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	zusammen	17	6	3	-	-	-	-	-	-	3	5
1950	männlich	6	2	1	1	-	-	-	-	-	1	1
	weiblich	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	zusammen	9	2	1	1	-	-	-	-	-	1	4
1949	männlich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	weiblich	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
	zusammen	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
1948	männlich	3	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
	weiblich	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
	zusammen	3	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
1947 und früher	männlich	7	-	1	2	-	-	-	-	-	3	1
	weiblich	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	8	-	1	3	-	-	-	-	-	3	1
Insgesamt	männlich	641	167	162	72	15	-	-	-	21	177	27
	weiblich	235	3	2	5	6	-	-	-	26	49	144
	zusammen	876	170	164	77	21	-	-	-	47	226	171
Dagegen 1976/77	männlich	769	157	83	48	10	187	1	32	20	201	30
	weiblich	243	2	2	3	2	13	-	-	27	58	136
	zusammen	1 012	159	85	51	12	200	1	32	47	259	166

1) Gemischte Klassen „Ingenieurwesen“.

### 5. 7. Ausländische Teilnehmer nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Teilnehmer		
	zusammen	männlich	weiblich
Ägypten	1	1	—
Algerien	1	1	—
Frankreich	4	2	2
Iran	8	8	—
Italien	7	3	4
Niederlande	1	1	—
Nigeria	2	2	—
Österreich	—	—	—
Portugal	—	—	—
Schweiz	1	—	1
Sudan	1	1	—
Türkei	4	3	1
USA	1	1	—
Zaire	1	1	—
<b>Insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>24</b>	<b>8</b>

6. Fachschulen und Technikerschulen  
6. 1. Deutsche und ausländische Teilnehmer nach Schulgattung

Schulgattung - Fachschulen für .....		Teilnehmer									
		insgesamt	davon						an privaten Schulen		
			an öffentlichen Schulen		an öffentlichen Schulen		an öffentlichen Schulen				
			männlich	weiblich					zusammen	männlich	weiblich
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	Vollzeitform Teilzeitform	69 -	41 -	28 -	69 -	41 -	28 -	- -	- -	- -	
Industrie und Handwerk (Meisterschulen)	Vollzeitform	208	196	12	208	196	12	-	-	-	
	Teilzeitform	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Techniker (Technikerschulen)	Vollzeitform	261	258	3	96	95	1	165	163	2	
	Teilzeitform	298	298	-	-	-	-	298	298	-	
Wirtschaft, Verwaltung und Verkehr	Vollzeitform	232	203	29	-	-	-	232	203	29	
	Teilzeitform	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gesundheits- und Sozialwesen	Vollzeitform	422	34	388	193	4	189	229	30	199	
	Teilzeitform	241	176	65	241	176	65	-	-	-	
Sonstiger Bereich (auch Gesamtfachschulen)	Vollzeitform	24	-	24	24	-	24	-	-	-	
	Teilzeitform	15	-	15	15	-	15	-	-	-	
I n s g e s a m t	Vollzeitform	1 216	732	484	590	336	254	626	396	230	
	Teilzeitform	554	474	80	256	176	80	298	298	-	
dar. ausländische Teilnehmer	Vollzeitform	11	8	3	9	8	1	2	-	2	
	Teilzeitform	6	6	-	-	-	-	6	6	-	

### 6. 2. Teilnehmer nach Geburtsjahrgang, Geschlecht und Schulgattung

[illegible]

### 6.3. Teilnehmer nach schulischer Vorbildung und Schulgattung

Schulgattung — Fachschulen für .....	Teilnehmer																	
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	davon mit														
				Allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife		Fachhoch- schulreife		Realschul- oder gleichwertigem Abschluss (z.B. Obersekunda- reife, Fachschulreife)		Hauptschul- abschluss		sonstigem Abschluss <sup>1)</sup>		ohne Angabe				
				zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Pflanzen und Tierwirtschaft	60	41	28	—	—	—	—	—	—	6	2	4	63	39	24	—	—	—
Industrie und Handwerk (Meisterschulen)	208	96	12	—	—	—	—	—	—	9	9	—	189	177	12	10	—	—
Techniker (Technikerschulen) Vollzeitform	96	95	1	—	—	—	—	—	—	6	6	—	81	81	—	9	8	1
Techniker (Technikerschulen) Teilzeitform)	463	461	2	—	—	—	—	—	—	15	15	—	282	282	—	11	11	—
Wirtschaft, Verwaltung und Verkehr	232	203	29	2	2	—	—	—	—	8	6	2	7	7	—	—	—	—
Gesundheits- und Sozialwesen	663	210	453	18	4	14	—	—	—	359	90	269	269	109	160	17	7	10
Sonstige Bereiche (auch Gesamtfachschulen)	39	—	39	3	—	3	—	—	—	7	—	7	29	—	29	—	—	—
I n s g e s a m t	1 770	1 206	564	23	6	17	—	—	—	410	128	282	920	695	225	47	36	11

<sup>1)</sup> Einschliesslich ohne Abschluss.



#### 6. 4. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Fremdsprache und Fachrichtung

Fachrichtung	Schul- gattung	Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht								
		ins- gesamt	davon		davon in					
			männl.	weibl.	Englisch			Französisch		
					zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Techniker (Technikerschulen) Vollzeitf.	öffentl. private	89 155	88 153	1 2	89 155	88 153	1 2	— —	— —	— —
Wirtschaft, Verwaltung und Verkehr	öffentl. private	— 17	— 15	— 2	— 10	— 8	— 2	— 7	— 7	— —
Gesundheits- und Sozialwesen	öffentl. private	193 229	4 30	189 199	25 38	2 15	23 23	168 191	2 15	166 176
I n s g e s a m t	öffentl.	282	92	190	114	90	24	168	2	166
	private	401	198	203	203	176	27	198	22	176
	zusammen	683	290	393	317	266	51	366	24	342

#### 6. 5. Teilnehmer mit bestandener Abschlussprüfung nach Fachrichtung und Geschlecht

F a c h r i c h t u n g	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung								
	ins- gesamt	davon		davon an					
		männ- lich	weib- lich	öffentlichen			privaten		
				Schulen					
				zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	49	23	26	49	23	26	—	—	—
Techniker (Technikerschulen) Vollzeitform	37	37	—	37	37	—	—	—	—
Techniker (Technikerschulen) Teilzeitform	217	217	—	—	—	—	217	217	—
Wirtschaft, Verwaltung und Verkehr	.	.	.	—	—	—	.	.	.
Gesundheits- und Sozialwesen	251	85	166	167	72	95	84	13	71
Sonst. Bereiche (auch Gesamtfachschulen)	20	—	20	20	—	20	—	—	—
I n s g e s a m t	574	362	212	273	132	141	301	230	71

#### 6. 6. Ausländische Teilnehmer nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Teilnehmer			Staatsangehörigkeit	Teilnehmer		
	zus.	männl.	weibl.		zus.	männl.	weibl.
Benin	2	2	—	Jugoslawien	1	—	1
Frankreich	3	3	—	Luxemburg	1	1	—
Griechenland	2	2	—	Niederlande	1	—	—
Italien	1	1	—	Nigeria	5	5	1
				Schweiz	1	—	1
				I n s g e s a m t	17	14	3

## 7. Schulen des Gesundheitswesens

Schulgattung Schulen für ...	Insgesamt				Davon					
					öffentliche Schulen		private Schulen			
	Schulen	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
02	03	04	05	06	07	08	09	10		11
Gesundheitsaufseher, Desinfektor Heilpraktiker, Psychotherapeut Med. Bademeister und Masseure Masseure Med. Bademeister Krankengymnasten Therapeuten Logopäden Orthoptisten Krankenschwestern und -pfleger Kinderkrankenschwestern u. -pfleger Hebammen Krankenpflegehelfer Diätassistenten Pharm.-techn. Assistenten Kaufm.-prakt. Arzthelfer Med.-techn. Assistenten MTA - Labor MTA - Radiologie Wochenpfleger Verein.Kranken- u.Kinderkr. Schule	- 1 - - - 1 - 1 1 18 5 1 2 1 1 1 1 1 1 - 1	- 3 - - - 2 - 1 2 59 14 1 2 2 1 2 1 2 - 9	- 104 - - - 67 - 24 9 1 165 284 14 66 21 40 71 28 41 42 - 220	- - - - - 1 - - 1 12 4 1 - 1 1 - 1 1 1 - -	- - - - - 2 - - 2 40 12 1 - 2 2 1 - 2 1 - - -	- - - - - 67 - - 9 806 240 14 - 21 40 - 28 41 42 - -	- 1 - - - - - 1 6 1 - 2 - - 1 - - - - 1	- 3 - - - - - 1 - 19 2 - 2 - - 2 - - - - 9	- 104 - - - - - - 24 - 359 44 - 66 - - 71 - - - - 220	
I n s g e s a m t	37	103	2 196	24	65	1 308	13	38		888
u. zwar im Stadtverband Saarbrücken in Landkreisen mit Krankenanstalten verbunden	16 21 33	50 53 96	1 122 1 074 1 953	8 16 22	22 43 63	484 824 1 240	8 5 11	28 10 33		638 250 713

## 7.2. Schüler nach Ausbildungsziel und Ausbildungsjahren

Ausbildungs- berufsbezeichnung	Ge- schlecht	S c h ü l e r										
		insgesamt		davon besuchen								
				öffentliche Schulen			private Schulen					
				zusammen	dav. im ....Ausbildungsjahr			zusammen	dav. im ...Ausbildungsjahr			
					1	2	3		1	2	3	
Heilpraktiker	männl. weibl.	67 37	16,6 2,1	- -	- -	- -	- -	67 37	44 23	23 14	- -	
Krankengymnast	männl. weibl.	13 54	3,2 3,0	13 54	7 24	6 30	- -	- -	- -	- -	- -	
Logopäde	männl. weibl.	- 24	- 1,3	- -	- -	- -	- -	- 24	- 24	- -	- -	
Orthoptist	männl. weibl.	- 9	- 0,5	- 9	- 5	4	- -	- -	- -	- -	- -	
Krankenpfleger und Krankenschwester	männl. weibl.	270 895	67,0 49,9	204 602	56 192	54 202	94 208	66 293	18 102	30 87	18 104	
Kinderkrankenpfleger, Kinderkrankenschwester	männl. weibl.	- 284	- 15,8	- 240	- 66	- 75	- 99	- 44	- -	15	29	
Hebamme	männl. weibl.	- 14	- 0,8	- 14	- 14	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Krankenpflegehelfer	männl. weibl.	4 62	1,0 3,5	- -	- -	- -	- -	4 62	4 62	- -	- -	
Diätassistent	männl. weibl.	- 21	- 1,2	- 21	- 12	- 9	- -	- -	- -	- -	- -	
Pharma. - techn. Assistent	männl. weibl.	1 39	0,2 2,2	1 39	1 39	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Kaufm. - prakt. Arzthelfer	männl. weibl.	- 71	- 4,0	- -	- -	- -	- -	- 71	- 71	- -	- -	
Med. - techn. Assistent, Sektions- und präp. Assistent	männl. weibl.	15 96	3,7 5,4	15 96	10 59	5 37	- -	- -	- -	- -	- -	
Vereinigte Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule	männl. weibl.	33 187	8,2 10,4	- -	- -	- -	- -	33 187	7 46	11 58	15 83	
Insgesamt	männl. weibl. zus.	403 1 793 2 196	18,4 81,6 100	233 1 075 1 308	74 411 485	65 357 422	94 307 401	170 718 888	73 328 401	64 174 238	33 216 249	
%		100		59,6	22,1	19,2	18,3	40,4	18,3	10,8	11,3	

7. 3. Schüler nach Geburtsjahrgang und Schulgattung

Schulgattungen — Schulen für .....	Recht- licher Status	Schüler																
		Ge- schlecht	ins- gesamt	davon sind geboren im Jahre .....												1946 und früher		
				1960 und später	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949		1948	1947
Heilpraktiker  Krankengymnasten  Orthoptisten und Logopäden  Krankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen  Krankenpflegehelfer  Diät- u. pharmazeut.-techn. Assistenten  Sprechstundenhelfer  Medizinallaboranten	privat	männl.	67	—	2	1	9	12	4	9	3	5	5	2	—	—	15	
	öffentl.	weibl.	37	—	—	5	5	1	2	2	1	2	2	—	—	—	12	
		männl.	13	—	—	—	—	—	2	1	2	2	1	1	—	—	—	3
	privat	weibl.	63	—	8	17	15	10	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—
		männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	öffentl.	weibl.	24	—	1	8	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		männl.	204	1	18	34	18	23	19	11	10	5	2	6	—	—	—	27
	privat	weibl.	856	46	209	259	62	21	19	8	4	3	1	4	2	1	—	20
		männl.	99	3	13	12	15	8	6	3	4	1	3	1	2	2	—	18
	Öffentliche Schulen zusammen	privat	weibl.	524	23	139	159	29	18	9	11	7	7	2	3	7	—	18
männl.			4	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
öffentl.		weibl.	62	—	23	16	3	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	
		männl.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
privat		weibl.	60	2	7	8	7	16	6	4	1	1	2	—	—	—	—	—
		weibl.	71	35	14	4	6	1	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—
öffentl.		männl.	15	—	1	1	—	1	4	2	1	2	—	—	—	—	—	—
		weibl.	96	8	13	28	16	6	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Private Schulen zusammen			männl.	233	1	19	35	20	26	24	16	13	8	3	8	5	—	30
			weibl.	1 075	56	231	303	100	53	33	18	6	5	3	4	2	2	25
	zus.		1 308	57	250	338	120	79	57	34	19	13	6	12	7	2	55	
Insgesamt		männl.	170	3	13	15	17	21	10	12	7	6	8	3	2	3	33	
		weibl.	718	58	178	180	44	27	14	16	10	11	5	4	12	3	43	
		zus.	888	61	191	195	61	48	24	28	17	17	13	7	14	6	76	

# 7.4. Schüler nach Ausbildungsziel und schulischer Vorbildung

Ausbildungsziel Berufsbezeichnung	Ge- schlecht	S c h ü l e r									
		ins- gesamt	öffentliche Schulen					private Schulen			
			davon besuchen					zu- sammen	mit schulischer Vorbildung		
			zu- sammen	Hoch- schul- reife	Realschul- oder gleich- wertigem Abschluß	Haupt- schul- abschluß	sonstiger Abschluß		Hoch- schul- reife	Realschul- o. gleich- wertigem Abschluß	Haupt- schul- abschluß
Heilpraktiker	männl. weibl.	67 27	- -	- -	- -	- -	67 37	43 14	14 17	8 6	2 -
Krankengymnast	männl. weibl.	13 54	13 54	7 23	6 31	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Logopäde	weibl.	24	-	-	-	-	24	12	12	-	-
Orthoptist	weibl.	9	9	7	2	-	-	-	-	-	-
Krankenpfleger	männl.	270	204	32	89	77	6	66	7	24	16
Krankenschwester	weibl.	895	602	57	445	93	7	293	17	193	22
Kinderkrankenschwester	weibl.	284	240	8	195	11	26	44	6	32	-
Hebamme	weibl.	14	14	3	10	1	-	-	-	-	-
Krankenpflegehelfer	männl. weibl.	4 62	- -	- -	- -	- -	- -	4 62	- 1	1 5	- -
Diätassistentin	weibl.	21	21	5	16	-	-	-	-	-	-
Pharmazeut. techn. Assistent	männl. weibl.	1 39	1 39	1 7	- 32	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kaufm. - prakt. Arzthelferin	weibl.	71	-	-	-	-	-	71	1	33	-
Med.-techn. Assistent	männl.	15	15	8	7	-	-	-	-	-	-
Sektions- und präp. Assistent	weibl.	96	96	18	78	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule	männl. weibl.	33 187	- -	- -	- -	- -	- -	33 187	3 7	10 77	1 8
I n s g e s a m t	männl. weibl. zus.	403 1 793 2 196	233 1 075 1 308	48 128 176	102 809 911	77 105 182	6 33 39	170 718 888	53 58 111	49 369 418	19 30 49

# 7. 5. Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung im Schuljahr 1976/77 nach Berufen

Berufsabschluß	Geschlecht	Absolventen							
		insgesamt	davon an öffentlichen Schulen				davon an privaten Schulen		
			zusammen		davon		zusammen	Deutsche	Ausländer
					Deutsche	Ausländer			
Orthoptist	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	4	4	—	4	—	—	—	—
Krankenpfleger	männlich	138	105	—	105	—	33	32	1
Krankenschwester	weiblich	319	203	—	199	—	116	113	3
Kinderkrankenschwester	weiblich	108	93	—	89	—	15	15	—
Helferin	weiblich	12	12	—	12	—	—	—	—
Krankenpflegehelfer	männlich	13	—	—	—	—	13	13	—
	weiblich	33	—	—	—	—	33	33	—
Dietassistentin	weiblich	11	11	—	11	—	—	—	—
Kaufm.-prakt. Arzthelferin	weiblich	155	—	—	—	—	155	155	—
Med.-techn. Assistent(in)	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	27	27	—	27	—	—	—	—
MTA - Labor	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	20	20	—	20	—	—	—	—
MTA - Radiologie	männlich	1	1	—	1	—	—	—	—
	weiblich	18	18	—	18	—	—	—	—
Insgesamt	männlich	152	106	—	106	—	46	45	1
	weiblich	707	388	—	380	8	319	316	3
	zusammen	859	494	—	486	8	365	361	4

## 7. 6. Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Schüler			Staatsangehörigkeit	Schüler			Staatsangehörigkeit	Schüler		
	zus.	männl.	weibl.		zus.	männl.	weibl.		zus.	männl.	weibl.
Frankreich	8	2	6	Italien	4	2	2	Schweiz	1	—	1
Großbritannien	1	1	—	Luxemburg	3	1	2	USA	1	—	1
Indien	14	—	14	Niederlande	1	1	—	Insgesamt	35	7	28
Israel	1	—	1	Österreich	1	—	1				

## 8. Saarland-Kolleg

### 8.1. Teilnehmer nach Ausbildungsjahr

	Teilnehmer					
	insgesamt			davon im Ausbildungsjahr		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
männlich	51	54,3	11	21,6	20	39,2
weiblich	43	45,7	15	34,9	16	37,2
insgesamt	94	100	26	27,7	36	38,3
Dagegen 1976/77	104	100	42	40,4	38	36,5
					24	23,1

### 8.2. Teilnehmer nach Geburtsjahrgang

Geschlecht	insgesamt	Teilnehmer											
		davon sind geboren im Jahre											
		1959 und später	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948 und früher
männlich	51	-	1	2	5	14	6	5	8	3	3	2	1
weiblich	43	1	1	5	6	7	5	5	5	2	5	1	-
insgesamt	94	1	2	7	11	21	11	10	13	5	8	3	1

### 8.3. Teilnehmer nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Teilnehmer			Schulische Vorbildung		Teilnehmer		
	zus.	männl.	weibl.			zus.	männl.	weibl.
Realschulabschluss, Obersekundareife, Fachoberschulreife	40	20	20	Gymnasium ohne Versetzungszeugnis zum 11. Schuljahrgang		6	5	1
Abschluss der Berufsaufbauschule, Fachschulreife	41	24	17	Ohne Angabe		2	-	2
Fachhochschulreife	5	2	3	Insgesamt		94	51	43

#### 8.4. Teilnehmer nach Ausbildungsberufen

Geschlecht	Teilnehmer										
	insgesamt	davon sind / waren beschäftigt in									waren noch nicht berufs-tätig
		Landw., garten-baul. und forstw. Berufen	Metall-be-rufen	Elek-troberufen	Holz und Baube-rufen	Nah-rungs-mittel-berufen	Textil- und Leder-berufen	graphi-schen Berufen	kauf-männli-schen Berufen	haus-wirt-schaftl. Berufen	son-stigen Berufen
männlich	51	1	2	6	3	4	1	1	16	-	16
weiblich	43	-	1	-	-	-	1	-	17	2	22
<b>z u s a m m e n</b>	<b>94</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>33</b>	<b>2</b>	<b>38</b>
											<b>1</b>

#### 8.5. Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1976/77 nach Geburtsjahre

Geschlecht	Personen											
	insgesamt	davon sind geboren										Dagegen 1975/76
		1957 und später	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947 und früher
männlich	10	-	-	1	1	1	-	4	1	1	1	-
weiblich	12	-	1	2	1	3	-	1	2	1	1	-
<b>z u s a m m e n</b>	<b>22</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>37</b>



## 9. Abendgymnasien

### 9.1. Teilnehmer nach Ausbildungsjahr

Geschlecht	Teilnehmer									
	insgesamt		davon im Ausbildungsjahr							
			Vorkurs		1		2		3	
	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%
männlich	150	51,7	71	47,3	32	21,3	26	17,3	21	14,0
weiblich	140	48,3	62	44,3	30	21,4	27	19,3	21	15,0
insgesamt	290	100	133	45,9	62	21,4	53	18,3	42	14,5
Dagegen 1976/77	303	100	117	38,6	71	23,4	51	16,8	64	21,1

### 9.2. Teilnehmer nach Geburtsjahrgang

Geschlecht	Teilnehmer													
	insgesamt	davon sind geboren im Jahre												
		1959 und später		1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948 und früher
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
männlich	150	1	12	14	22	20	16	13	12	14	6	7	6	7
weiblich	140	3	9	12	7	15	22	14	9	7	10	5	5	22
insgesamt	290	4	21	26	29	35	38	27	21	21	16	12	11	29

### 9.3. Teilnehmer nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Teilnehmer			Schulische Vorbildung	Teilnehmer		
	zus.	männl.	weibl.		zus.	männl.	weibl.
Hauptschule ohne Abschluß	13	6	7	Fachhochschulreife	11	4	7
Hauptschule mit Abschluß	25	12	13	Gymnasium ohne Versetzungszeugnis- zum 11. Schuljahrgang	27	13	14
Realschule ohne Abschluß	1	1	—	Berufsfachschule ohne Abschlußzeugnis	1	—	1
Realschulabschluß, Obersekunda- reife, Fachoberschulreife	170	89	81	insgesamt	290	150	140
Abschluß der Berufsaufbauschule, Fachschulreife	42	25	17				

#### 9.4. Teilnehmer nach Ausbildungsberufen

Ge- schlecht	Teilnehmer											
	ins- gesamt	davon sind / waren beschäftigt in										waren noch nicht berufs- tätig
		landw., garten- baul. u. forstl. Be- rufen	Metall- be- rufen	Elek- trobe- rufen	Holz und Baube- rufen	Nah- rungs- mittel- berufen	Textil- und Leder- berufen	graphi- schen Berufen	kauf- männi- schen Berufen	haus- wirt- schaftl. Berufen	son- stigen Be- rufen	
männlich	150	3	19	16	9	3	1	4	34	—	57	4
weiblich	140	—	2	—	1	4	1	—	60	10	60	2
zusammen	290	3	21	16	10	7	2	4	94	10	117	6

1) Einschl. Maler.

#### 9.5. Teilnehmer nach Beschäftigungsverhältnis

Beschäftigungsverhältnis	Teilnehmer		
	insgesamt	männlich	weiblich
Auszubildende	15	10	5
Praktikanten	2	—	2
Geselle, Gehilfe, Facharbeiter	30	28	2
Angestellte, Beamte	199	89	110
Sonstige	8	7	1
Nicht berufstätig	36	16	20
insgesamt	290	150	140

#### 9.6. Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1976/77

Geschlecht	Personen											
	ins- ge- samt	davon sind geboren im Jahre										Dagegen 1975/76
		1957 und später	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948 und früher	
männlich	27	—	—	2	3	3	5	1	3	2	8	30
weiblich	23	—	—	2	1	6	4	—	1	3	6	45
insgesamt	50	—	—	4	4	9	9	1	4	5	14	75